



Installationshandbuch

Powerproject 16.0.02

Auch gültig für:

Powerproject BIM
Powerproject Multiuser
Powerproject Read-Only
Powerproject Demo
Powerproject Lehre & Forschung
Powerproject Corporate

Asta Development GmbH
Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

+49 (0)721 / 9525-0
powerproject.info@elecosoft.de

Geschäftsführer: Jonathan Hunter
HRB 706289, Registergericht Mannheim
UStID DE263205544

<https://www.elecosoft.de/powerproject>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Systemvoraussetzungen	3
Powerproject	3
Betriebssystem	3
Zusätzlich benötigte Komponenten	3
Microsoft Office	3
Hardwarevoraussetzungen	3
Powerproject BIM	4
Betriebssystem	4
Zusätzlich benötigte Komponenten	4
IFC-Versionen	5
Microsoft Office	5
Hardwarevoraussetzungen	5
Asta Lizenzserver	6
Betriebssystem	6
Zusätzlich benötigte Komponenten	6
Virtualisierung	6
Hardwarevoraussetzungen	6
Installation	7
Powerproject	7
Installation von Powerproject	7
Installation auf einem lokalen Computer	7
Powerproject Aktivierung	11
Installation auf einem Terminalserver	12
Update-Installation	13
Ein wichtiger Hinweis	13
Site Progress Mobile	14
Powerproject Aktivierung	15
Einleitung	15
Einzelplatzlizenz/Abonnement	16
Serverlizenzen (Asta Lizenzserver)	18
Demo-Version	20
Powerproject BIM Add-On	23
.....	23
.....	23
.....	23
.....	23
Powerproject Corporate	23
Lehre & Forschung	24
Der Asta Lizenzserver	27
Installation	27
Update-Installation	28
DCOM-Einstellungen	29
Ein wichtiger Hinweis	29
Tätigen der DCOM-Einstellungen	29
Firewall-Einstellungen	30
Aktivierung von Lizenzen	31
Transfer bestehender Lizenzen	32
Lizenztransfer über das Netzwerk	32

Lizenztransfer über Codeaustausch	33
Lizenztransfer nach Powerproject	33
Asta PowerConnect	34
Installation	34
Updateinstallation	36
Lizenzierung	37
Anpassen der Benutzeroberfläche	38
Anpassen des Menübandes (Ribbon)	38
Silent Installation	40
Installationsscript	40
Weitere Beispielscripte und Parameter	41
Versionshinweise	42
Versionshinweise Powerproject 16.0.02	42
Kontakt	44

Systemvoraussetzungen

Powerproject

Betriebssystem

Powerproject ist unter den folgenden Betriebssystemen getestet und freigegeben:

Windows 10	Professional, Enterprise	32-Bit, 64-Bit
Windows 11	Professional, Enterprise	32-Bit, 64-Bit
Windows Server	2019 (nur mit GUI)	64-Bit
Windows Server	2022 (nur mit GUI)	64-Bit

Powerproject ist für den Einsatz auf Windows Terminalserver und Citrix® geeignet. Voraussetzung hierfür ist u.a. der Einsatz des Asta Lizenzserver.

Für die Installation von Powerproject 64-bit ist ein 64-bit Betriebssystem erforderlich.

Nicht getestet und nicht freigegeben ist Powerproject für:

- den Einsatz auf anderen als den oben genannten Betriebssystemen und
- für den Einsatz mittels Anwendungsvirtualisierung (wie z.B. VMware ThinApp).

Zusätzlich benötigte Komponenten

- Der Zugriff auf die Online-Hilfe erfordert eine aktive Internetverbindung
- Die Online-Hilfe erfordert die aktuelle Version eines der folgenden Browser:
 - Microsoft Edge
 - Microsoft Internet Explorer®
 - Mozilla Firefox®
 - Google Chrome™
- Für den Import von Ressourcen und deren Benachrichtigung ist ein korrekt eingerichteter Microsoft Exchange Server® Version 6 oder neuer und Microsoft Outlook® 2000 SP1 oder neuer erforderlich. Alternativ lassen sich Benachrichtigungen per E-Mail auch mittels eines SMTP-Servers versenden.

Microsoft Office

Powerproject unterstützt die Microsoft Office Versionen 2010 bis 2019 sowie Office 365.

Hardwarevoraussetzungen

Für den Einsatz von Powerproject auf einem Einzelplatzcomputer sind mindestens folgende Hardwarevoraussetzungen notwendig:

- CPU: Intel oder AMD, mind. 1 Ghz
- RAM: 2 GB RAM (bei 32-Bit) bzw. 3 GB RAM (bei 64-Bit)
- HDD: mind. 250 MB freier Festplattenspeicher
- Internetverbindung über HTTP für den Zugriff auf die Online Hilfe.

Für den reibungslosen Betrieb von Powerproject, insbesondere bei größeren Projektdateien, empfehlen wir jedoch Computer mit einer aktuelleren Ausstattung.

Powerproject BIM

Betriebssystem

Powerproject BIM ist unter den folgenden Betriebssystemen getestet und freigegeben:

Windows 10	Professional, Enterprise	32-Bit, 64-Bit
Windows 11	Professional, Enterprise	32-Bit, 64-Bit
Windows Server	2019 (nur mit GUI)	64-Bit
Windows Server	2022 (nur mit GUI)	64-Bit

Powerproject BIM ist für den Einsatz auf Windows Terminalserver und Citrix® geeignet. Voraussetzung hierfür ist u.a. der Einsatz des Asta Lizenzservers.

Für die Installation von Powerproject BIM 64-bit ist ein 64-bit Betriebssystem erforderlich.

Nicht getestet und nicht freigegeben ist Powerproject BIM für:

- den Einsatz auf anderen als den oben genannten Betriebssystemen,
- für den Einsatz in virtuellen Umgebungen oder mittels Anwendungsvirtualisierung (wie z.B. VMware ThinApp), da die für die BIM-Funktionen erforderliche DirectX Version vom Hypervisor (Hyper-V, VMware ESX, etc.) in der Regel nicht unterstützt wird und somit für Powerproject BIM nicht zur Verfügung steht.

Zusätzlich benötigte Komponenten

- Für die Darstellung der 3D-Modelle muss:
 - Eine Grafikkarte mit Unterstützung für DirectX 10 oder höher installiert sein.¹
 - Die Microsoft DirectX-Endbenutzer-Runtime Version 10 oder höher installiert sein.²
- Der Zugriff auf die Online-Hilfe erfordert eine aktive Internetverbindung
- Die Online-Hilfe erfordert die aktuelle Version eines der folgenden Browser:
 - Microsoft Edge
 - Microsoft Internet Explorer®
 - Mozilla Firefox®
 - Google Chrome™
- Für Abonnenten der Eleco BIMCloud: Es muss eine aktive Internetverbindung bestehen um via HTTP eine Verbindung zur Eleco BIMCloud herstellen zu können. Alle Anwender des Rechners müssen auf die URL

<http://www.elecobimcloud.com>

¹Zum überprüfen der DirectX-Version gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie das Direct-X Diagnoseprogramm, indem sie im Windows-Startmenü den Befehl **dxdiag** eingeben.
2. Wenn das Diagnoseprogramm gestartet ist, finden Sie auf dem Register **System** die installierte **DirectX-Version**.

²Sie finden das Setup für die DirectX Endbenutzer-Runtime im Microsoft Download Center:

<https://www.microsoft.com/en-gb/download/details.aspx?id=8109>

zugreifen können. Unter Umständen muss diese URL als Ausnahme in Ihrer Firewall eingetragen werden.

Bei der Verwendung lokaler IFC-Dateien ist keine Verbindung zur Eleco BIMCloud erforderlich.

- Für den Import von Ressourcen und deren Benachrichtigung ist ein korrekt eingerichteter Microsoft Exchange Server® Version 6 oder neuer und Microsoft Outlook® 2000 SP1 oder neuer erforderlich. Alternativ lassen sich Benachrichtigungen per E-Mail auch mittels eines SMTP-Servers versenden.

IFC-Versionen

Es gibt eine große Anzahl verschiedener Versionen des IFC-Dateiformats. Powerproject BIM bzw. die Eleco BIMCloud kann die IFC-Versionen 2.3, 2.4 und 4 öffnen.

Microsoft Office

Powerproject BIM unterstützt die Microsoft Office Versionen 2010 bis 2019 sowie Office 365.

Hardwarevoraussetzungen

Für den Einsatz von Powerproject BIM auf einem Einzelplatzcomputer sind mindestens folgende Hardwarevoraussetzungen notwendig:

- CPU: Intel oder AMD, mind. 1 Ghz
- RAM: 3 GB RAM
- DirectX 10.1 (oder höher) kompatible Grafikkarte
- HDD: mind. 250 MB freier Festplattenspeicher

Große IFC-Dateien erfordern mehr Arbeitsspeicher, daher empfehlen wir für einen reibungslosen Betrieb einen Rechner mit folgender Ausstattung:

- CPU: Intel oder AMD, **mind. 2 Ghz**
- RAM: **8 GB RAM** und ein 64-Bit Betriebssystem
- RAM: **16 GB RAM** bei Verwendung von Powerproject BIM 64-bit
- DirectX 10.1 (oder höher) kompatible dedizierte 3D-Grafikkarte
- HDD: mind. 250 MB freier Festplattenspeicher

Asta Lizenzserver

Betriebssystem

Der Asta Lizenzserver ist unter den folgenden Betriebssystemen getestet und freigegeben:

Windows 10	Professional, Enterprise	32-Bit, 64-Bit
Windows 11	Professional, Enterprise	32-Bit, 64-Bit
Windows Server	2019 (nur mit GUI)	64-Bit
Windows Server	2022 (nur mit GUI)	64-Bit

Nicht getestet und nicht freigegeben ist der Asta Lizenzserver für den Einsatz auf anderen als den oben genannten Betriebssystemen.

Zusätzlich benötigte Komponenten

- Durch die Verwendung von DCOM ist der Asta Lizenzserver grundsätzlich konzipiert für den Betrieb mit einem **Microsoft Active Directory**. Bei einem Einsatz in Netzwerken ohne Active Directory kann ein fehlerfreier Betrieb nicht garantiert werden.
- Sowohl der Server als auch die zugreifenden Clients und Benutzer müssen Mitglied der selben Domäne sein.
- Der Zugriff auf die Online-Hilfe erfordert eine aktive Internetverbindung
- Die Online-Hilfe erfordert die aktuelle Version eines der folgenden Browser:
 - Microsoft Edge
 - Microsoft Internet Explorer®
 - Mozilla Firefox®
 - Google Chrome™

Virtualisierung

Der Lizenzserver ist unter den folgenden virtuellen Umgebungen getestet und freigegeben:

- VMware: vSphere, ESX, ESXi
- Microsoft Hyper-V

Bei der Installation auf einem virtuellen Server lassen sich die Lizenzen nicht mehr auf andere Systeme verschieben, weder über Asta Powerproject noch direkt am Server über den Asta Lizenzadmin.

Sollen Lizenzen temporär auf einen Client ausgebucht werden, so ist dies nur zeitlich begrenzt über den Asta Lizenzadmin direkt am Server möglich.

Hardwarevoraussetzungen

Der Asta Lizenzserver stellt keine hohen Anforderungen an die Hardware des Servers. Als Dienst eingerichtet, verbraucht der Asta Lizenzserver kaum Ressourcen und kann daher auf jedem gängigen Server / Computer eingesetzt werden.

Installation

Powerproject

Installation von Powerproject

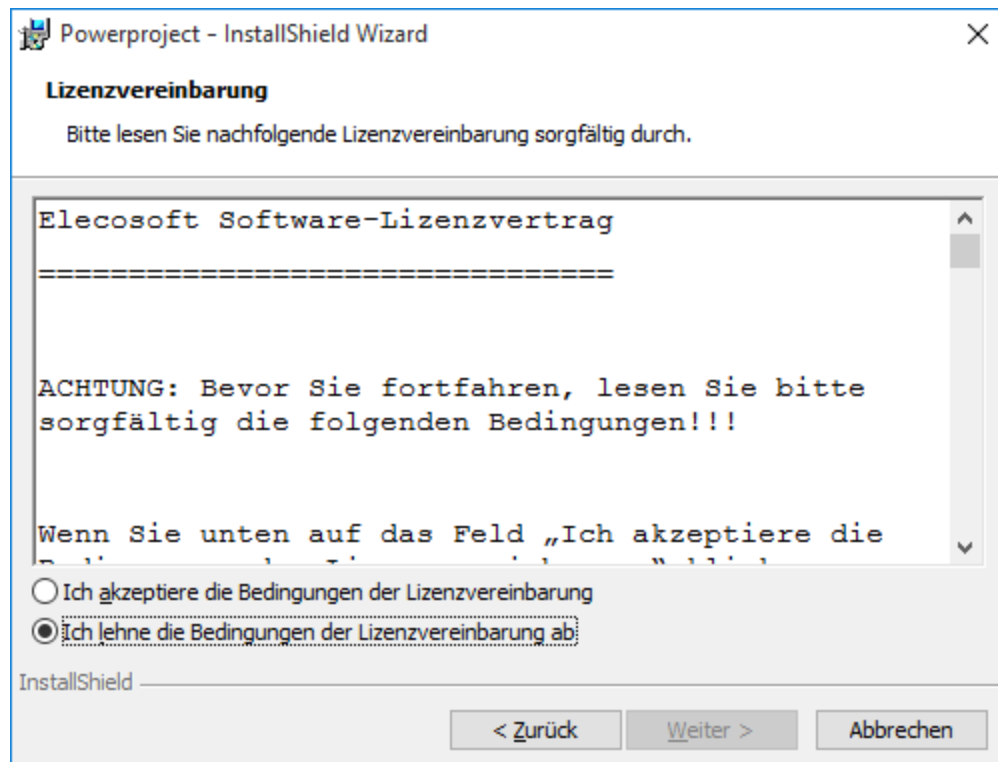
Für die Installation von Powerproject auf Ihrem Computer / Server müssen Sie über administrative Rechte verfügen. Andernfalls wird die Installation fehlschlagen. Der Ablauf der Installation ist bei den verschiedenen Powerproject Versionen identisch. Die Screenshots können jedoch von der von Ihnen installierten Version abweichen.

Die unterschiedlichen Aktivierungsmöglichkeiten werden im Kapitel Powerproject Aktivierung beschrieben.

Installation auf einem lokalen Computer

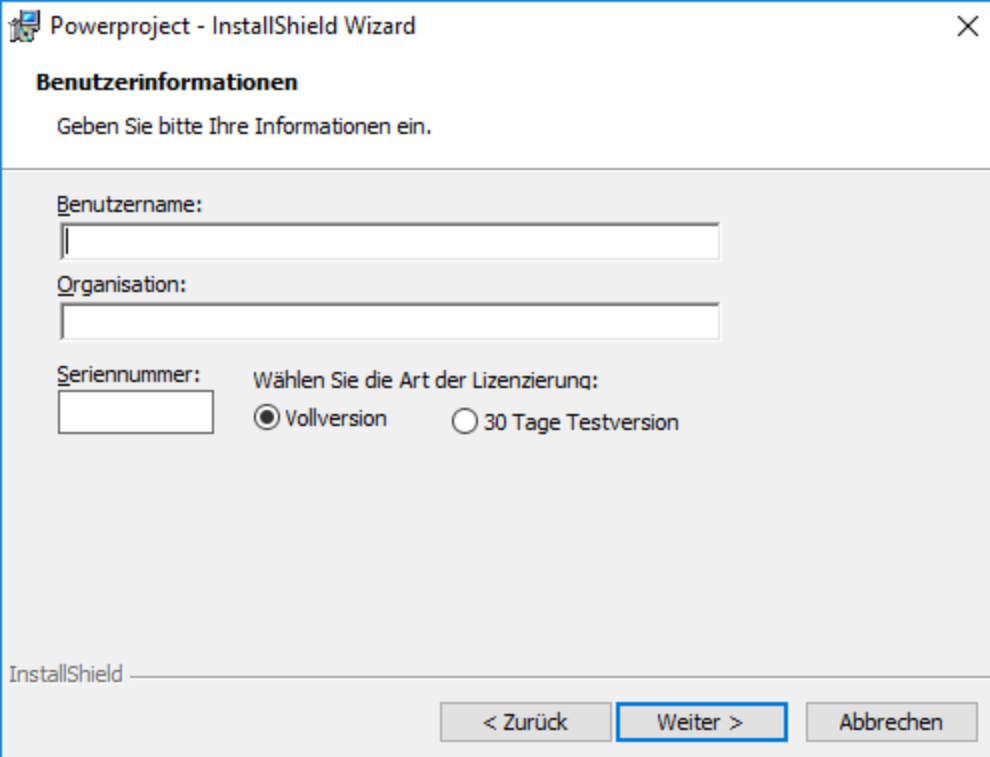
Gehen Sie wie folgt vor, um Powerproject auf Ihrem Computer zu installieren:

1. Legen Sie die Powerproject CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers ein. Die Installation sollte automatisch starten. Sollte dies nicht der Fall sein oder Powerproject liegt Ihnen als heruntergeladene zip-Datei vor, starten Sie die Datei **Setup.exe** direkt auf der CD-ROM oder wenn Sie einen Downloadlink verwendet haben, im Hauptverzeichnis der entpackten zip-Datei.



2. Nach der Initialisierung des Setups klicken Sie auf **Weiter**, lesen die Lizenzbestimmungen und setzen die Option auf **Ich akzeptiere die Bedingungen der**

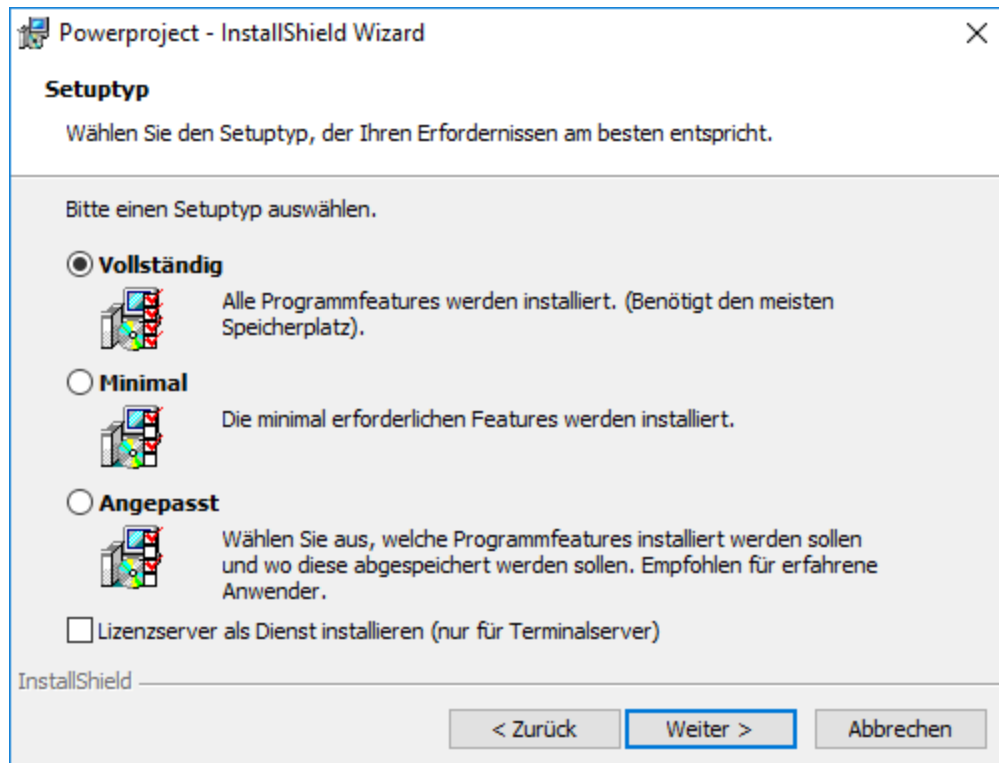
Lizenzvereinbarung. Im Anschluss daran bestätigen mit **Weiter**. Danach folgt der Dialog zur Eingabe der Benutzerinformationen.



The screenshot shows a Windows dialog box titled "Powerproject - InstallShield Wizard". The main heading is "Benutzerinformationen" (User Information). Below the heading, it says "Geben Sie bitte Ihre Informationen ein." (Please enter your information). There are three input fields: "Benutzername:" (Username), "Organisation:" (Organization), and "Seriennummer:" (Serial Number). To the right of the "Seriennummer:" field, there is a section titled "Wählen Sie die Art der Lizenzierung:" (Select the type of licensing:). It contains two radio buttons: "Vollversion" (Full version) which is selected, and "30 Tage Testversion" (30-day test version). At the bottom of the dialog, there are three buttons: "< Zurück" (Back), "Weiter >" (Next), and "Abbrechen" (Cancel). The "Weiter >" button is highlighted with a blue border. The "InstallShield" logo is visible in the bottom left corner of the dialog area.

3. Geben Sie in diesem Dialog Ihren Benutzernamen, die Organisation (Firmenbezeichnung) und Ihre Seriennummer ein. Wählen Sie als Art der **Lizenzierung** Vollversion und bestätigen Sie den Dialog mit **Weiter**. Danach folgt der Dialog zur Auswahl des Setuptyps.

Wenn Sie die Demo-Version oder Powerproject für Lehre & Forschung installieren, tragen Sie bitte die Seriennummer **699999** ein!



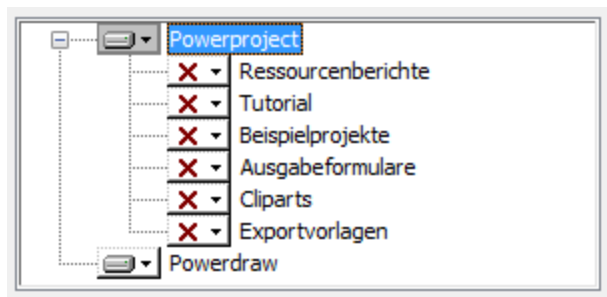
4. Wählen Sie in diesem Dialog die gewünschte Installationsart:

Vollständig (empfohlen)

Es werden alle Programmfeatures im Standard Installationspfad "C:\Program Files (x86)\Elecosoft\Powerproject" installiert. Der Installationspfad kann hierbei nicht geändert werden.

Minimal (nicht empfohlen)

Bei dieser Installationsart wird Powerproject mit minimalem Funktionsumfang im Standard-Installationspfad "C:\Program Files (x86)\Elecosoft\Powerproject" installiert. Der Installationspfad kann hierbei nicht geändert werden. Bei dieser Installationsart werden die folgenden, mit einem roten X versehenen Funktionen nicht installiert:



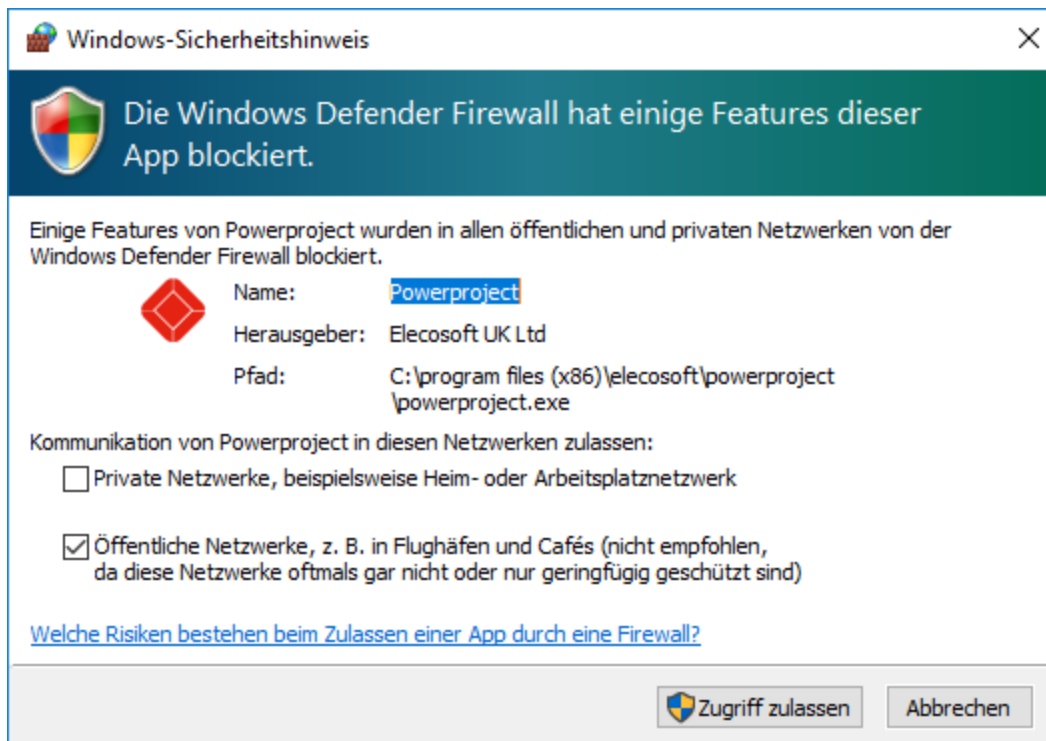
Angepasst

Sie können den Installationspfad frei wählen und den Umfang der Installation anpassen.

Die Option **Lizenzserver als Dienst installieren (nur für Terminalserver)** ist für die Installation auf einem normalen Computer nicht relevant und sollte auch nicht aktiviert werden!

5. Nach einem Klick auf **Weiter** werden die Informationen zusammengefasst und nach einem Klick auf **Installieren** im folgenden Fenster wird Powerproject auf Ihrem Rechner installiert.

6. Beim ersten Start von Powerproject erscheint abhängig vom Betriebssystem die Meldung, dass die Windows-Firewall einige Funktionen des Programms blockiert:



Für die vollständige Funktionalität von Powerproject sollte der Zugriff für die entsprechenden Netzwerke zugelassen werden.

7. Damit ist die Installation von Powerproject abgeschlossen.

Powerproject Aktivierung

Nach dem Abschluss der Installation muss Powerproject lizenziert werden. Der Vorgang unterscheidet sich je nach Lizenztyp und abhängig davon ob Sie eine neue Lizenz erworben haben oder bereits über eine Lizenz verfügen.

Neue Lizenzen

- Wenn Sie eine neue **Einzelplatzlizenz** oder eine **Abonnement/Cloud Lizenz** erworben haben, fahren Sie bitte mit der Anleitung im Kapitel [Powerproject Aktivierung - Einzelplatzlizenz/Abonnement](#) fort.
- Wenn Sie eine neue **Serverlizenz**, **BIM-Serverlizenz** oder **Read-Only Lizenz** erworben haben, müssen Sie zusätzlich noch den Asta Lizenzserver in Ihrem Netzwerk installieren. Die entsprechende Anleitung finden Sie im Kapitel [Der Asta Lizenzserver](#).
- Im Kapitel Powerproject Aktivierung finden Sie auch weitere Informationen zur Aktivierung der [Demo-Version](#), der Version für [Lehre & Forschung](#) und der [Corporate-Version](#) von Powerproject.

Vorhandene Lizenzen

- Wenn Sie bereits über eine **Einzelplatzlizenz** (auch mit **BIM Add-On**) verfügen, können Sie Powerproject als Update auf dem gleichen System installieren und die Lizenz wird übernommen. Erfolgt die Installation auf einem neuen System, muss die vorhandene **Einzelplatzlizenz** zuerst auf dem alten Rechner deaktiviert werden.

Starten Sie hierzu Powerproject auf dem alten Rechner und navigieren Sie zu **"Datei" > "Aktivierung" > "Lizenz verschieben"**. Es öffnet sich ein Assistent mit dem Sie die Lizenz auf einen "anderen Computer" verschieben können.

Bei diesem Schritt zeigt Ihnen Powerproject Ihre Seriennummer und den CD-Key an und verschiebt die Lizenz anschließend zurück auf unseren Aktivierungsserver. Für diesen Schritt ist eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Anschließend können Sie Powerproject mit den angezeigten Daten auf dem neuen Rechner aktivieren wie im Kapitel [Powerproject Aktivierung - Einzelplatzlizenz/Abonnement](#) beschrieben.

- Wenn Sie bereits über eine **Serverlizenz**, **BIM-Serverlizenz** oder **Read-Only Lizenz** verfügen, und somit auch bereits ein Asta Lizenzserver in Ihrem Netzwerk installiert ist, folgen Sie bitte der Anleitung im Kapitel [Serverlizenzen](#) um die Powerproject Installation mit dem Lizenzserver zu verbinden.

Falls Sie Powerproject als Update auf einem Rechner installieren, der bereits mit einem Asta Lizenzserver verbunden ist, wird diese Verbindung übernommen und es ist keine weitere Konfiguration erforderlich.

Installation auf einem Terminalserver

Bei der Installation auf einem Terminalserver wird zwischen dem lokalen Lizenzserver und dem zentralen Lizenzserver unterschieden.

Der lokale Lizenzserver ist ein Dienst, der auf jedem Terminalserver laufen muss, damit mehrere Benutzerinstanzen gleichzeitig eine Lizenz vom zentralen Lizenzserver beziehen können. Dies ist technisch notwendig, der lokale Lizenzserver muss aber nicht weiter konfiguriert werden sondern nur als Dienst eingerichtet werden.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich beim zentralen Lizenzserver um den Dienst, welcher allen Terminalservern und lokalen Arbeitsplätzen Powerproject Lizenzen zur Verfügung stellt.

Die Installation auf einem Terminalserver oder unter Citrix unterscheidet sich daher nur in einem Punkt von der Installation auf einem lokalen Computer:

Während des Setups muss bei der Auswahl des Setuptyps die Option **Lizenzserver als Dienst installieren (nur für Terminalserver)** aktiviert werden. Durch das Setzen dieser Einstellung wird der lokale Lizenzserver als Dienst eingerichtet.

Sollte der Lizenzserver trotz gesetzter Option (z. B. aufgrund ungenügender Rechte) nicht als Dienst eingerichtet worden sein, können Sie dies auch nachträglich durchführen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung mit administrativen Rechten.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis C:\Program Files (x86)\Common Files\Elecosoft“.
3. Geben Sie dort den Befehl **astalicenserver.exe -install** ein.

Öffnen Sie anschließend, unabhängig von der Art wie der Dienst eingerichtet wurde, die Dienstverwaltung und überprüfen Sie ob der Starttyp des Dienstes „Asta Lizenzserver“ auf automatisch steht und der Dienst gestartet wurde.

Powerproject kann auf einem Terminalserver nur in Kombination mit einem Asta Lizenzserver aktiviert werden. Wenn Sie bereits über einen solchen inklusive Lizenzen verfügen, folgen Sie bitte der Anleitung im Kapitel Powerproject Aktivierung - Serverlizenz, Netzwerklizenz um die Powerproject Installation mit dem Lizenzserver zu verbinden.

Andernfalls folgen Sie bitte der Anleitung im Kapitel DerAsta Lizenzserver um einen Asta Lizenzserver zu installieren.

Update-Installation

Wenn auf Ihrem Rechner bereits eine ältere Powerproject Version installiert ist, deinstallieren Sie diese.

Der eigentliche Installationsvorgang der aktuellen Powerproject Version unterscheidet sich nicht von der neuen Installation auf einem lokalen Computer.

Im Gegensatz hierzu jedoch werden die Benutzerinformationen (Punkt 3) jedoch bereits während des Setups aus der vorhandenen Version ausgelesen und angezeigt.

Durch das Update werden auch die Lizenzinformationen und alle Einstellungen übernommen, so dass nach Abschluss der Installation keine weiteren Einstellungen mehr getätigt werden müssen und Powerproject direkt einsatzbereit ist.

Ein wichtiger Hinweis

Bitte legen Sie sich vor dem Update eine Sicherung Ihrer Vorlagen, Formulare und anderer benutzerspezifischer Elemente an. Je nach Speicherort könnte es sein, dass die Dateien durch das Update überschrieben werden.

Nach dem Update müssen Ihre Projektdateien in das neue Datenformat konvertiert werden, wenn Sie sie erstmalig mit der neuen Powerproject Version öffnen. Bei diesem Vorgang treten zwar so gut wie nie Probleme auf, dennoch wäre es empfehlenswert zuvor ein Backup Ihrer Projektdateien anzulegen.

Site Progress Mobile

Die Site Progress Mobile App kann kostenlos für Android, iOS oder Windows Mobile Geräte heruntergeladen werden.

Android Geräte:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.elecosoft.SiteProgressMobile2&hl=de>

iOS Geräte:

<https://apps.apple.com/de/app/site-progress-mobile/id1450634741>

Windows Mobile:

Verfügbar im Windows App Store. Suchen Sie nach "Site Progress" oder "Siteprogress".

Bitte beachten Sie, dass auf dem Computer der Site Progress Mobile Informationen exportiert und importiert die jeweils aktuelle Version folgender Webbrowser installiert ist:

- Microsoft Edge
- Microsoft Internet Explorer®
- Mozilla Firefox®
- Google Chrome™

Es muss eine aktive Internetverbindung bestehen um via HTTP eine Verbindung zum Elecosoft Cloud Server herstellen zu können. Alle Anwender des Rechners müssen auf die URL

<http://aspcloud1.cloudapp.net/> über Port 80 für Site Progress Mobile Version 14

<https://siteprogressprodapi.azurewebsites.net/> über Port 80 für Site Progress Mobile Version 15

zugreifen können. Unter Umständen muss diese URL als Ausnahme in Ihrer Firewall eingetragen werden.

Sollte damit immer noch keine Anmeldung möglich sein oder weiterhin Fehler auftreten, prüfen Sie bitte ob folgende Adressen erreichbar sind:

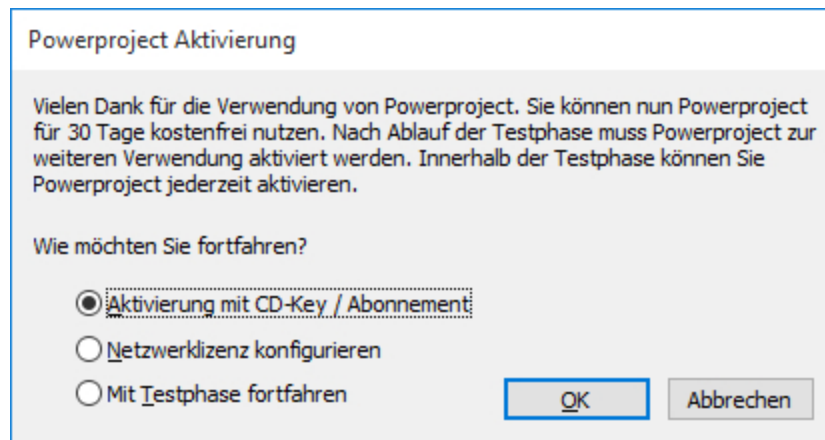
help.elecosoft.com
powerprojectapi.com
vo.msecnd.net
login.microsoftonline.com
secure.aadcdn.microsoftonline-p.com
msauth.net
login.live.com
msftauth.net
windows.net

Bitte beachten Sie, dass Jobs nur einmal exportiert werden können und jeder Berichtszeitraum jeweils mit einem mobilen Gerät oder der Web APP bearbeitet werden kann. Es ist nicht möglich einen Berichtszeitraum von verschiedenen Endgeräten aus zu bearbeiten. Stellen Sie also sicher, dass alle Projektinformationen zurückgegeben wurden bevor Sie Ihr mobiles Gerät tauschen.

Powerproject Aktivierung

Einleitung

Beim ersten Start von Powerproject werden Sie aufgefordert eine Aktivierung durchzuführen. Hierzu stehen Ihnen drei Optionen zur Auswahl, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden:



The screenshot shows a dialog box titled "Powerproject Aktivierung". The text inside reads: "Vielen Dank für die Verwendung von Powerproject. Sie können nun Powerproject für 30 Tage kostenfrei nutzen. Nach Ablauf der Testphase muss Powerproject zur weiteren Verwendung aktiviert werden. Innerhalb der Testphase können Sie Powerproject jederzeit aktivieren." Below this text, the question "Wie möchten Sie fortfahren?" is followed by three radio button options: "Aktivierung mit CD-Key / Abonnement" (which is selected), "Netzwerklicenz konfigurieren", and "Mit Testphase fortfahren". At the bottom right, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Bitte achten Sie für jede Form der Aktivierung darauf, dass Datum und Uhrzeit am Client korrekt sind. Wir empfehlen Ihnen mit einem Zeitserver aus dem Internet zu replizieren.

Einzelplatzlizenz/Abonnement

Die Aktivierung einer Powerproject Einzelplatzlizenz erfolgt durch die Eingabe der Seriennummer und eines CD-Keys oder einem Sentinel Produktschlüssel (für eine Abonnement Lizenz) online über unseren Aktivierungsserver.

Im Folgenden verwenden wir für beides den Begriff **Key**.

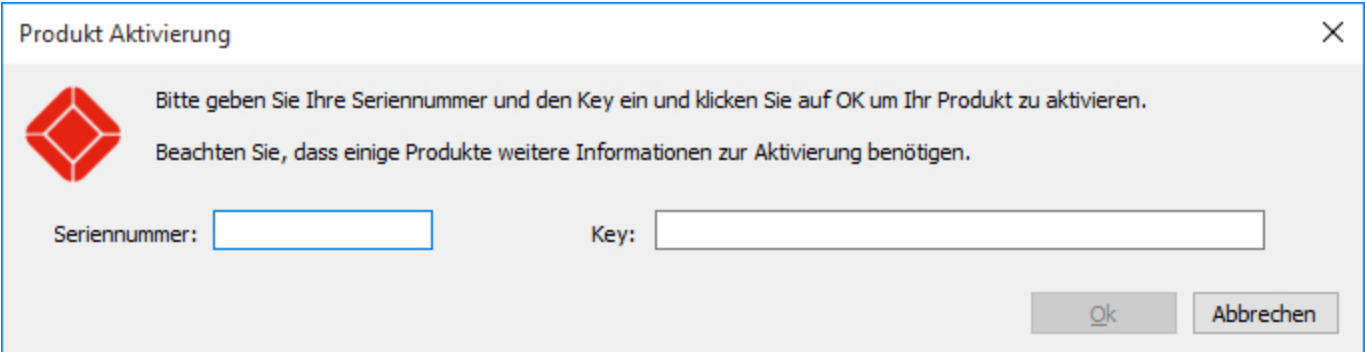
Der Key wird automatisch an Sie verschickt, sobald die Rechnung in unserem System als bezahlt gekennzeichnet ist. Da die Aktivierung online erfolgt, ist für den Aktivierungsvorgang eine aktive Internetverbindung erforderlich, zudem muss Ihr Powerproject Client uneingeschränkt mit folgender Adresse kommunizieren können:

elecosoft.prod.sentinelcloud.com

Gegebenenfalls müssen Sie hierfür eine Ausnahme in Ihrer Firewall/Ihrem Proxy hinterlegen.. Für den späteren Betrieb von Powerproject ist dies natürlich nicht zwingend notwendig.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre Einzelplatzlizenz zu aktivieren:

1. Wählen Sie beim Start von Powerproject die Option **Aktivierung mit CD-Key / Abonnement**. Daraufhin erscheint der folgenden Dialog:



Produkt Aktivierung

Bitte geben Sie Ihre Seriennummer und den Key ein und klicken Sie auf OK um Ihr Produkt zu aktivieren.

Beachten Sie, dass einige Produkte weitere Informationen zur Aktivierung benötigen.


Seriennummer:

Key:

Ok Abbrechen

2. Nach der Eingabe der Seriennummer und des Keys wird der Dialog erweitert und Sie können weitere Informationen zum Benutzer und der Firma eingeben:

Produkt Aktivierung ×

 Bitte geben Sie Ihre Seriennummer und den Key ein und klicken Sie auf OK um Ihr Produkt zu aktivieren.
Beachten Sie, dass einige Produkte weitere Informationen zur Aktivierung benötigen.

Seriennummer: Key:

Titel (optional): Postleitzahl (optional):

Vorname: E-Mail Adresse:

Nachname: Telefonnummer:

Position: Mobil (optional):

Firma:

Informationen zur Verwendung der Daten finden Sie in den Datenschutzerklärungen der [Elecosoft plc](#) und [Asta Development GmbH](#).

3. Die gezeigten Aktivierungsdaten sind lediglich Beispieldaten. Bestätigen Sie die Eingaben durch einen Klick auf **OK** um die Aktivierung durchzuführen.

Serverlizenzen (Asta Lizenzserver)

Hinweis: Wenn Sie eine Abonnement Cloudlizenz bestellt haben, verwenden Sie das Lizenzierungsverfahren wie im Kapitel [Einzelplatzlizenz/Abonnement](#) erläutert.

Folgende Produkte lassen sich auch über den Asta Lizenzserver aktivieren:

- Powerproject
- Powerproject BIM
- Powerproject ReadOnly

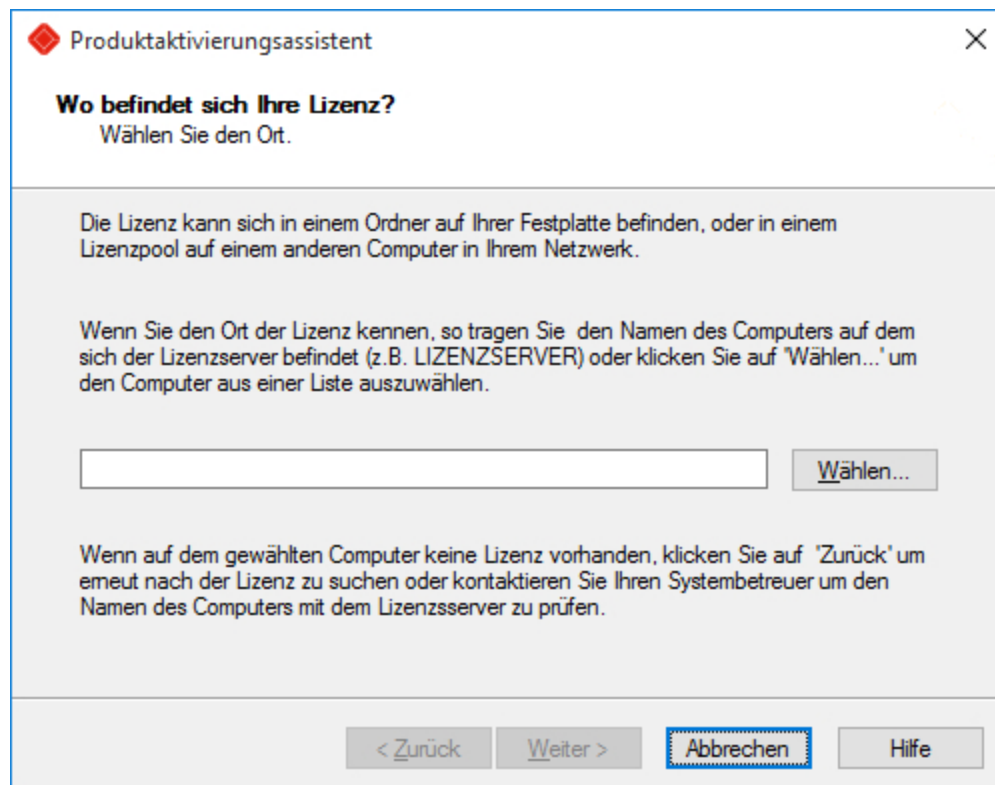
Beim Asta Lizenzserver handelt es sich um einen Dienst der auf einem Server installiert wird und die Lizenzen für alle Rechner des Netzwerkes bereit stellt.

Falls der Asta Lizenzserver **noch nicht** in Ihrem Netzwerk installiert ist, installieren Sie ihn bitte zuerst entsprechend der Anleitung im Kapitel [Asta Lizenzserver](#).

Wenn Sie bereits über einen Asta Lizenzserver mit aktiven Lizenzen verfügen, muss die Powerproject Installation nur noch mit dem Lizenzserver verbunden werden.

Um die Anbindung herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie beim Start von Powerproject die Option **Netzwerklicenz konfigurieren**. Daraufhin erscheint der folgenden Dialog:

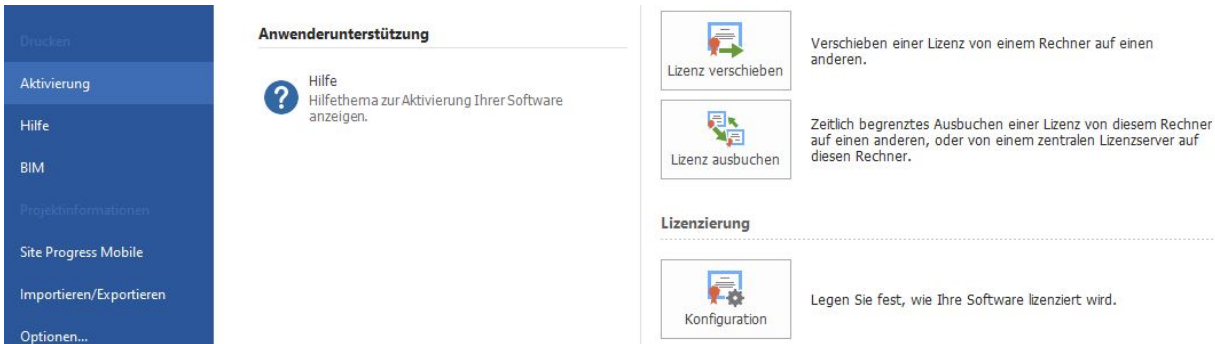


Im Eingabefeld können Sie die IP-Adresse oder den Namen des zentralen Asta Lizenzserver eingeben. Durch die **Wählen...** Schaltfläche können Sie auch die Netzwerkumgebung öffnen um zum Lizenzserver zu navigieren.

Wenn die Eingabe korrekt ist, können Sie den Dialog durch einen Klick auf **Weiter** beenden und Sie sehen nun die Meldung dass Powerproject erfolgreich aktiviert wurde.

Durch die Anbindung an den Asta Lizenzserver werden automatisch auch Add-Ons wie zum Beispiel das BIM-Addon freigeschaltet, sofern entsprechende Lizenzen auf dem Asta Lizenzserver aktiviert sind.

Alternativ können Sie diesen Dialog auch in während der Testphase aufrufen, indem Sie in Powerproject das Register **Datei** öffnen und dort unter dem Punkt **Aktivierung** die Schaltfläche **Konfiguration** betätigen:

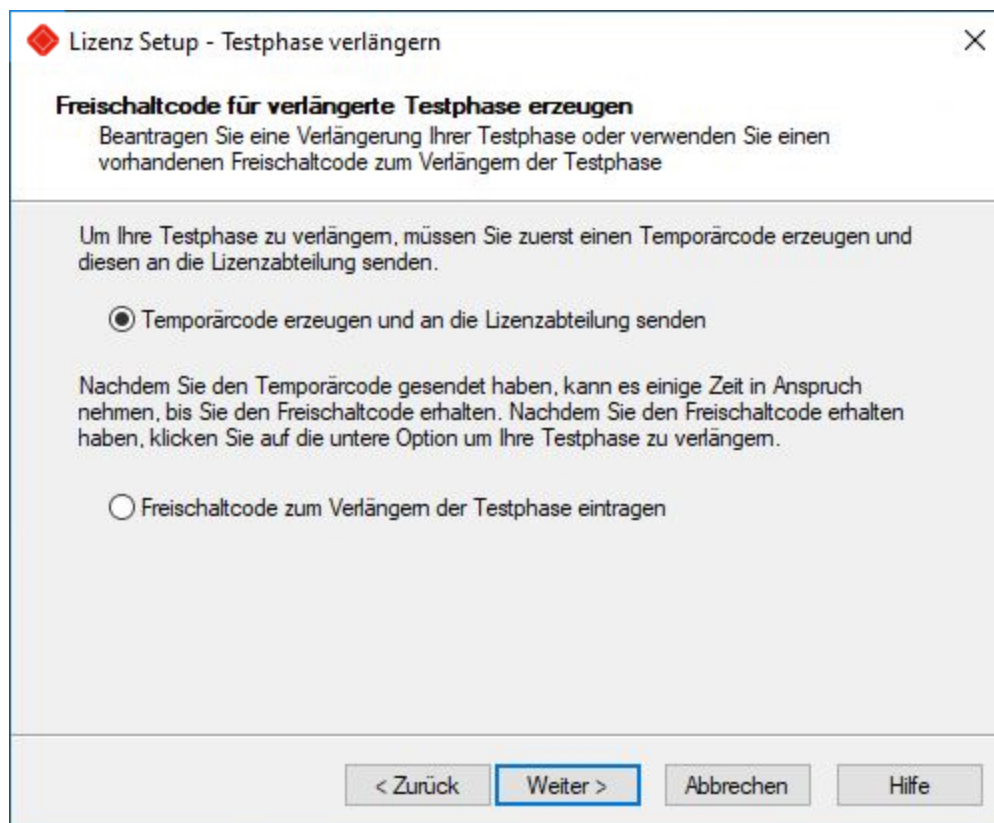


Demo-Version

Nach der Installation von Powerproject steht Ihnen der volle Funktionsumfang für den Zeitraum von 30 Tagen zur Verfügung. Bei Bedarf können wir diesen Zeitraum verlängern oder auch nach Ablauf der Testphase eine neue temporäre Lizenz hinzufügen.

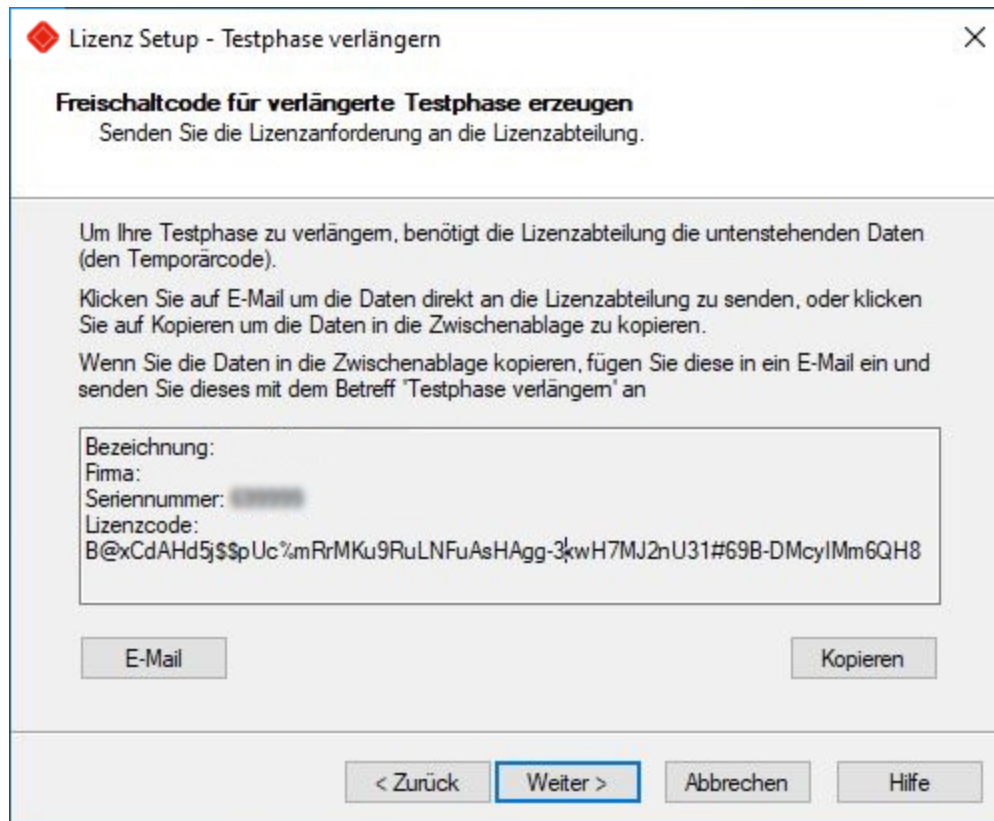
Gehen Sie wie folgt vor, um eine entsprechende Lizenzanforderung zu generieren:

1. Wählen Sie beim Start von Powerproject die Option **Mit Testphase fortfahren**.
2. Es erscheint ein weiterer Dialog, in dem Sie sehen können wie lange die Testphase noch andauert. Wenn Sie sich noch im Testzeitraum befinden, können Sie erneut die Option wählen mit der Testphase fortzufahren.
3. Ist die Testphase bereits abgelaufen, gelangen Sie über den Button **Jetzt aktivieren...** zur Aktivierung einer Einzelplatzlizenz.
4. Durch einen Klick auf **Testphase verlängern...** kann der Testzeitraum auf dem Computer verlängert werden und Sie erhalten folgenden Dialog:



5. Wählen Sie die Option **Temporärkode erzeugen und an die Lizenzabteilung senden** und klicken Sie auf **Weiter**.

4. Danach öffnet sich der folgende Dialog:



Die gezeigten Lizenzdaten dienen nur als Beispiel. Bitte senden Sie uns diese nicht zu um eine Verlängerung der Testphase anzufragen!

Es gibt nun zwei verschiedene Möglichkeiten, den Lizenzcode für die temporäre Lizenz an Asta Development zu übermitteln:

E-Mail (empfohlen)

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche wird eine E-Mail generiert und an Asta Development geschickt. Hierfür ist ein installiertes E-Mail Programm wie z. B. Outlook erforderlich. Je nach E-Mail Programm kann es auch sein, dass die generierte E-Mail im Postausgang Ihres E-Mail Programmes abgelegt wird. Überprüfen Sie dies bitte und senden Sie die E-Mail bei Bedarf manuell ab.

Bitte beachten Sie:

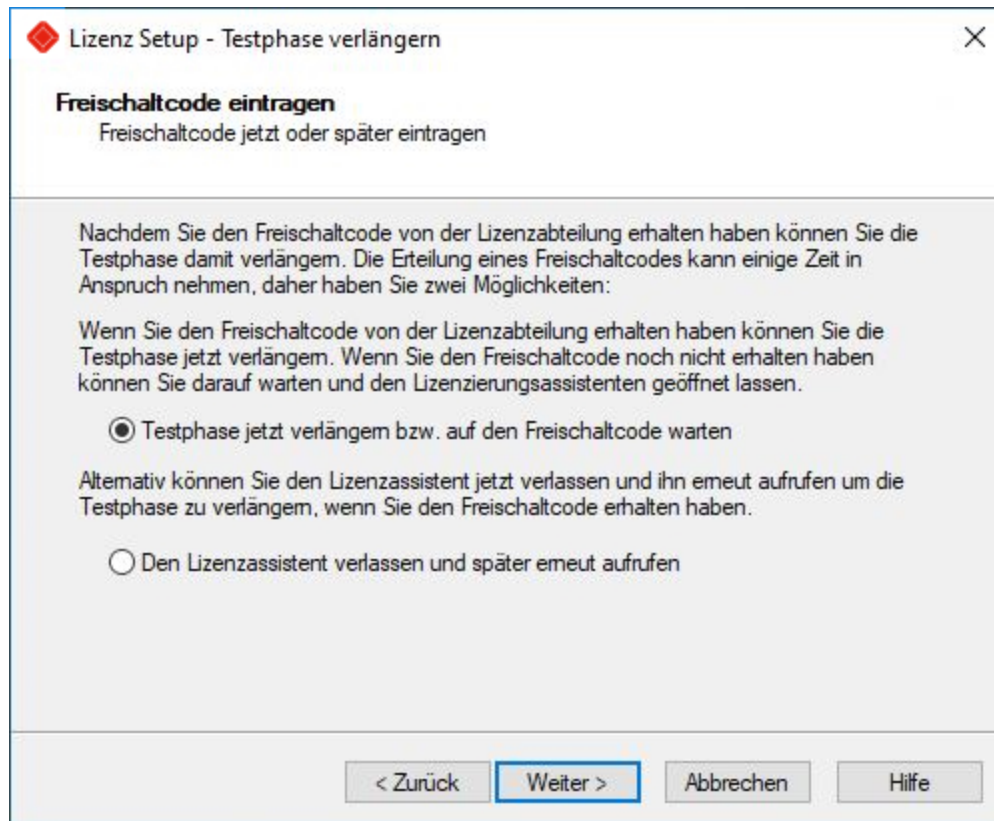
Unter gewissen Umständen kann es passieren, dass die erzeugte E-Mail keinen Lizenzcode wie oben abgebildet enthält oder der E-Mail Client den Aufruf von anderen Applikationen verweigert. Fahren Sie in diesem Fall bitte wie folgt weiter:

Kopieren

Hierbei werden alle benötigten Informationen in die Zwischenablage kopiert. Fügen Sie diese manuell in eine neue E-Mail ein und senden Sie die E-Mail an powerproject.support@elecosoft.de.

Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

5. Im folgenden Dialog sehen Sie zwei Optionen:



Testphase jetzt verlängern bzw. auf den Freischaltcode warten

Wenn Sie diese Option auswählen gelangen Sie zu einem Eingabefeld für den Freischaltcode. Sie können das Fenster so lange geöffnet lassen bis Ihnen der Code vorliegt, ihn dann eintragen und den Assistenten abschließen. Damit ist die Testphase verlängert bzw. aktiviert.

Mit der Testphase fortfahren

Da es einige Zeit dauern kann bis wir Ihnen den Freischaltcode zusenden, können Sie durch die Auswahl dieser Option und anschließendem Klick auf **Fertig stellen** den Aktivierungsassistenten erst mal beenden.

6. Wenn Ihnen der Freischaltcode vorliegt, können Sie den Assistenten zum Verlängern der Testphase neu starten (Schritt 1). Wählen bei Schritt 3 dann aber die Option **Freischaltcode zum Verlängern der Testphase eintragen**.

7. Sie gelangen nun zum Eingabefeld für den Freischaltcode. Kopieren Sie ihn bitte hinein und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Damit ist die Testphase verlängert bzw. aktiviert.

Powerproject BIM Add-On

Das Powerproject BIM Add-On kann auf zwei verschiedenen Wegen aktiviert werden:

1. In Verbindung mit einer Powerproject Einzelplatzlizenz als lokale Lizenz:

Die Aktivierung einer BIM-Einzelplatzlizenz erfolgt gleichzeitig mit der Aktivierung von Powerproject wenn das BIM Add-On zusammen mit der Powerproject Lizenz bestellt wurde.

Falls Sie bereits über eine Powerproject Einzelplatzlizenz verfügen und das BIM Add-On nachträglich bestellen, können Sie die BIM Lizenz wie folgt aktivieren:

- Starten Sie für die Aktivierung der BIM Lizenz zuerst Powerproject.
- Wählen Sie anschließend links den Punkt **Aktivierung**, klicken Sie dann im mittleren Bereich unter **Add-Ons** auf die Schaltfläche **BIM** und danach rechts auf **Anfordern**.
- Die Lizenz für das BIM Add-On wird nun automatisch Ihrem System hinzugefügt.

Falls Ihre Lizenz nicht für die Nutzung des BIM Add-Ons freigeschaltet ist, erhalten Sie beim Aufruf der Aktivierung eine entsprechende Meldung.

2. Die Nutzung des BIM Add-Ons mit Serverlizenzen:

Falls Sie das BIM Add-On auf mehreren Rechnern in Ihrem Netzwerk nutzen möchten und bereits über Powerproject Serverlizenzen verfügen, können zusätzlich bestellte BIM Lizenzen auch dem bereits vorhandenen Asta Lizenzserver hinzugefügt werden.

Eine Anleitung zum Hinzufügen von Lizenzen finden Sie im Kapitel "Der Asta Lizenzserver" unter [Aktivierung von Lizenzen](#).

Powerproject Corporate

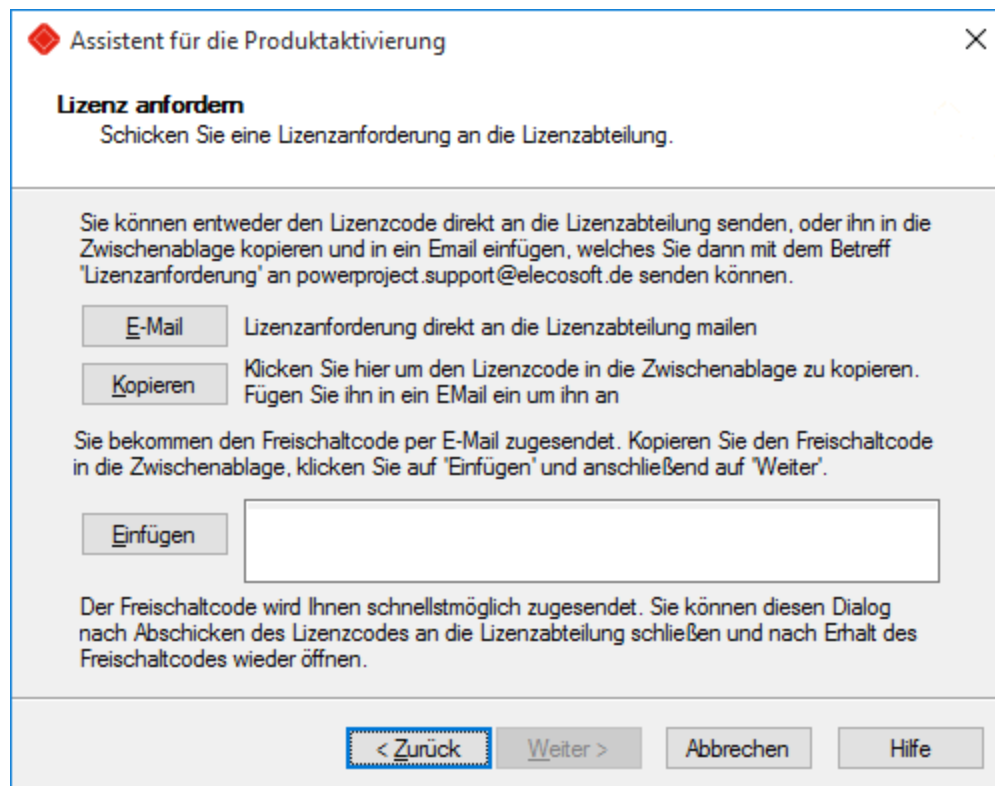
Powerproject Corporate Version, oder auch Firmenlizenz genannt, ist für Großkunden mit hohem Lizenzbedarf interessant, da sie die Softwareverteilung und die Lizenzierung vereinfacht. Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage von unserem Support.

Lehre & Forschung

Nach der Installation und dem ersten Start von Powerproject sehen Sie ein Fenster für die Produktaktivierung. Wenn Sie hier mit der Testphase fortfahren, steht Ihnen der volle Funktionsumfang für den Zeitraum von 30 Tagen zur Verfügung. Für den längeren Einsatz ist aber eine Aktivierung erforderlich.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine entsprechende Lizenzanforderung zu generieren:

1. Beim ersten Start können Sie im Assistenten für die die Produktaktivierung eine neue Lizenz anfordern. Falls Sie Powerproject bereits in der Testphase genutzt haben, können Sie beim Start die Schaltfläche **Aktivieren** betätigen.
Hinweis: Die Aktivierung einer Lehre & Forschung -Lizenz ist **nur beim Programmstart** möglich! Aus der laufenden Anwendung heraus ist keine Aktivierung möglich.
2. Wählen Sie im folgenden Dialog die Option **Neue Lizenz verwenden** und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Danach öffnet sich der folgende Dialog:



Es gibt nun zwei verschiedene Möglichkeiten, den Lizenzcode für die Schullizenz an Asta Development zu übermitteln:

Kopieren (empfohlen)

Hierbei werden alle benötigten Informationen in die Zwischenablage kopiert. Fügen Sie diese manuell in eine neue E-Mail ein und senden Sie die E-Mail an

powerproject.support@elecosoft.de.

Bitte stellen Sie sicher, dass der E-Mail auch das ausgefüllte und unterschriebene **Registrierungsformular** und eine aktuelle **Immatrikulationsbescheinigung** angehängt ist.

Gehen Sie bei der Lizenzanfrage bitte so vor, wie auf unserer Homepage beschrieben: <http://support.astadev.de/lizenzen/schulversion>

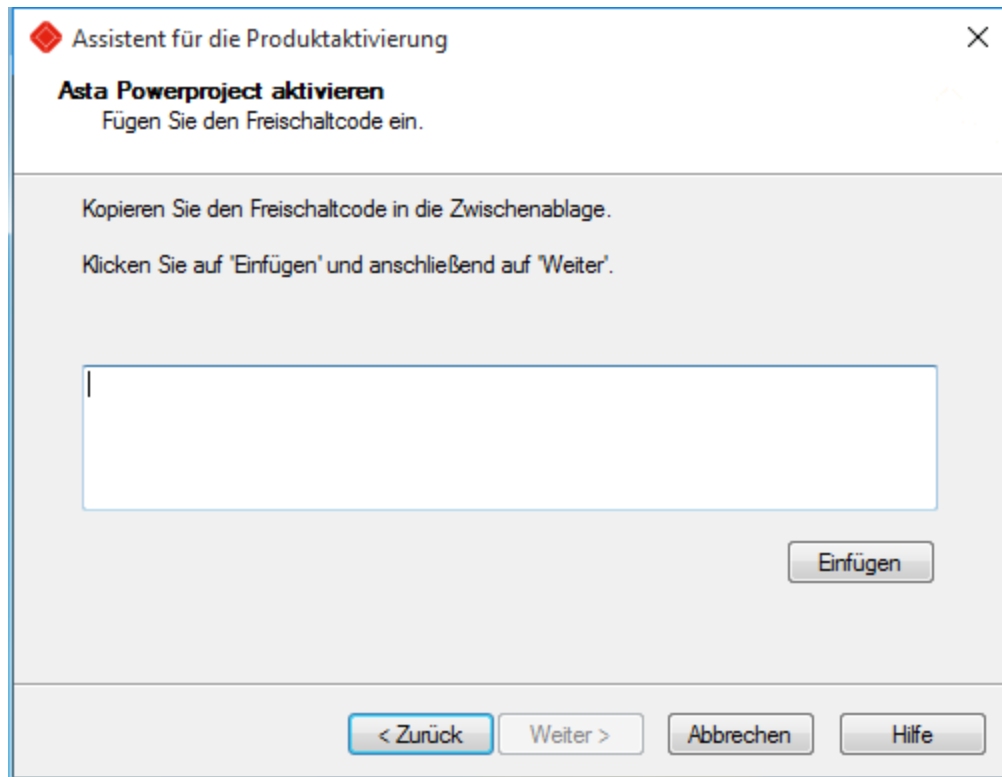
E-Mail

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche wird eine E-Mail generiert und an Asta Development geschickt. Hierfür ist ein installiertes E-Mail Programm wie z. B. Outlook erforderlich. Je nach E-Mail Programm kann es auch sein, dass die generierte E-Mail im Postausgang Ihres E-Mail Programms abgelegt wird. Überprüfen Sie diesen bitte und senden Sie die E-Mail bei Bedarf manuell ab.

Bitte beachten Sie:

Unter gewissen Umständen kann es passieren, dass die erzeugte E-Mail keinen Lizenzcode wie oben abgebildet enthält oder der E-Mail Client den Aufruf von anderen Applikationen verweigert. Fahren Sie in diesem Fall bitte wie folgt weiter:

4. Um den Dialog fertigstellen zu können, ist die Eingabe eines Freischaltcodes erforderlich. Da es ein wenig dauern kann bis Ihnen der Freischaltcode vorliegt, können Sie den Dialog abbrechen. Bis zum Erhalt des Freischaltcodes werden Sie bei jedem Start von Powerproject gefragt, ob Ihnen dieser bereits vorliegt. Solange dies nicht der Fall ist, können Sie mit der Testphase fortfahren um Powerproject zu verwenden.
5. Wenn Ihnen der Freischaltcode vorliegt, können Sie die entsprechende Frage beim Start von Powerproject mit **Ja** beantworten.
6. Sie gelangen nun zum Eingabefeld für den Freischaltcode. Kopieren Sie ihn bitte hinein und klicken Sie auf **Weiter** um die Aktivierung abzuschließen.



Der Asta Lizenzserver

Der Asta Lizenzserver ist ein zentraler Dienst in Ihrem Netzwerk, der für die Verwaltung Ihrer Powerproject Serverlizenzen erforderlich ist. Die Kommunikation mit den Powerproject Installationen erfolgt über das DCOM Protokoll. Aus diesem Grund wird für den Betrieb des Asta Lizenzserver ein Microsoft Active Directory vorausgesetzt.

Der Asta Lizenzserver besteht aus zwei Komponenten: Asta Lizenzmanager und dem Lizenzserverdienst. Beim Asta Lizenzmanager handelt es sich um das grafische Verwaltungstool für Ihre Lizenzen, beim Lizenzserverdienst um den eigentlichen Dienst der die Lizenzen speichert und zur Verfügung stellt.

Bei der Installation des Asta Lizenzservers wird sowohl der Asta Lizenzmanager als auch der Asta Lizenzserver als Dienst auf dem gleichen Computer installiert.

Es ist jedoch nicht zwingend notwendig, dass die Verwaltung der Lizenzen immer auf dem Server durchgeführt wird. So könnte z. B. der Asta Lizenzserver auf dem zentralen Server installiert werden, um dort die Lizenzen zu speichern und ein weiteres Mal auf einem Administrator Computer um von dort mit dem Asta Lizenzmanager auf den Lizenzserverdienst auf dem zentralen Servers zuzugreifen.

Installation

Für die Installation des Asta Lizenzserver auf Ihrem Computer / Server müssen Sie über administrative Rechte verfügen. Andernfalls wird die Installation fehlschlagen.

1. Legen Sie die Powerproject CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers / Servers ein oder entpacken Sie die heruntergeladene Powerproject zip-Datei. Klicken Sie auf **Abbrechen** wenn das Powerproject Setup automatisch startet.
2. Wechseln Sie in das Unterverzeichnis „Asta Lizenzserver“ und starten Sie die Datei **setup.exe**.
3. Nach der Initialisierung des Setups klicken Sie auf **Weiter**, lesen die Lizenzbestimmungen, setzen die Option auf **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung** und bestätigen mit **Weiter**. Danach folgt der Dialog zur Eingabe der Benutzerinformationen.
4. Geben Sie in diesem Dialog Ihren Benutzernamen, die Organisation (Firmenbezeichnung) und Ihre Seriennummer ein und bestätigen Sie den Dialog mit **Weiter**.
5. Nach einem erneuten Klick auf **Weiter** werden die Informationen zusammengefasst und nach einem Klick auf **Installieren** im folgenden Fenster wird der Asta Lizenzmanager und Asta Lizenzserverdienst auf Ihrem Rechner installiert. Nach Abschluss der Installation sollten Sie in der Dienstverwaltung den neuen

Dienst „Asta Lizenzserver“ vorfinden.

6. Sollte der Asta Lizenzserverdienst (z. B. aufgrund ungenügender Rechte) nicht als Dienst eingerichtet worden sein, können Sie dies auch nachträglich durchführen.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung mit administrativen Rechten.
- Wechseln Sie in das Verzeichnis **C:\Program Files (x86)\Common Files\Elecosoft**.
- Geben Sie dort den Befehl **astalicenserver.exe -install** ein.

7. Öffnen Sie anschließend die Dienstverwaltung und überprüfen Sie ob der Starttyp des Dienstes „Asta Lizenzserver“ auf automatisch steht und der Dienst gestartet wurde. Falls nicht, konfigurieren Sie den Dienst bitte dementsprechend.

Führen Sie nach der Installation die [DCOM-Einstellungen](#) und, falls vorhanden, die [Konfiguration der Firewall](#) durch, damit ein externer Zugriff auf den Asta Lizenzserver möglich ist.

Update-Installation

Um ein Update eines vorhanden älteren Asta Lizenzservers durchzuführen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Dienstverwaltung des Computers / Servers.
2. Beenden Sie den vorhandenen Dienst „Asta Lizenzserver“.
3. Führen Sie die Installation des neuen Asta Lizenzserver durch wie unter [Der Asta Lizenzserver - Installation](#) beschrieben.
4. Öffnen Sie nach Abschluss der Installation die Dienstverwaltung und starten Sie den Asta Lizenzserverdienst wieder.

Prüfen Sie nach der Update-Installation, ob die [DCOM-Einstellungen](#) für den Asta Lizenzserver immer noch korrekt sind.

DCOM-Einstellungen

Diese Dokumentation bezieht sich auf die Konfiguration des Asta Lizenzserver ab Version 8. Die folgenden Einstellungen müssen auf dem Computer erfolgen, auf dem der Asta Lizenzserverdienst installiert ist und die Lizenzen freigeschaltet sind. Wenn Sie Änderungen an diesen Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie den Lizenzserver ggf. neu starten.

Beachten Sie, dass sowohl auf dem Server als auch auf den Clientcomputern DCOM aktiviert sein muss, damit auf die Lizenzen des Lizenzservers zugegriffen werden kann.

Ein wichtiger Hinweis

Führen Sie die nachfolgend genannte Konfiguration äußerst sorgfältig durch! Für alle genannten Berechtigungen empfehlen wir die Einrichtung einer **separaten Sicherheitsgruppe** für die Anwender, die den Asta Lizenzserver nutzen dürfen. Alternativ hierzu kann z. B. auch die Gruppe Domänen-Benutzer genutzt werden, wenn alle am AD authentifizierten Benutzer Zugriff auf Lizenzen haben sollen.

Sollten Sie jemals die gewährten Berechtigungen zurücksetzen, entfernen Sie nur die im Zusammenhang mit dem Asta Lizenzserver gesetzten Berechtigungen, jedoch keinesfalls bereits zuvor bestehende Berechtigungen!

Wir haben uns bewusst gegen den Einsatz von Screenshots entschieden, da die bestehende Konfiguration sehr individuell sein kann und es sich bei den genannten Berechtigungen nur um zusätzliche Rechte handelt. Jede Abweichung von der nachfolgend genannten Konfiguration könnte zu unvorhergesehenen Problemen bis hin zum Absturz des gesamten Systems führen.

Tätigen der DCOM-Einstellungen

Gehen Sie bitte wie folgt vor, um die DCOM-Einstellungen zu tätigen:

1. Geben Sie über **Start > Programm/Dateien suchen** bzw. **Ausführen** den Befehl **"dcomcnfg"** ein und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Öffnen Sie links in der Baumstruktur den Zweig **Konsolenstamm > Komponentendienste > Computer > Arbeitsplatz** und dort die **DCOM-Konfiguration**.
3. Öffnen Sie im rechten Bereich über einen Rechtsklick auf den **Asta Licence Server** dessen Eigenschaften und wechseln Sie auf das Register **Sicherheit**.
4. Bei den **Start- und Aktivierungsberechtigungen** wählen Sie **Anpassen** und klicken auf **Bearbeiten...**
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
6. Tragen Sie die **zuvor angelegte Benutzergruppe** oder Domänen-Benutzer ein und bestätigen Sie mit **OK**.
7. Setzen Sie nun die Berechtigung für **Lokaler Start, Remotestart, Lokale Aktivierung** und **Remoteaktivierung** auf **Zulassen** und bestätigen Sie mit **OK**.

8. Bestätigen Sie den Dialog **Eigenschaften von Asta Licence Server** ebenfalls mit **OK**.
9. Sie befinden sich wieder im Dialog **Komponentendienste**. Öffnen Sie über einen Rechtsklick die Eigenschaften des **Arbeitsplatzes** in der Baumstruktur auf der linken Seite.
10. Der Dialog **Eigenschaften von Arbeitsplatz** öffnet sich.
11. Wechseln Sie auf das Register **COM-Sicherheit** und klicken Sie unter **Start- und Aktivierungsberechtigungen** auf **Limits bearbeiten...**
12. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
13. Tragen Sie die angelegte Benutzergruppe oder **Domänen-Benutzer** ein und bestätigen Sie mit **OK**.
14. Setzen Sie nun die Berechtigung für **Lokaler Start, Remotestart, Lokale Aktivierung** und **Remoteaktivierung** auf **Zulassen** und bestätigen Sie mit **OK**.
15. Bestätigen Sie den Dialog **Eigenschaften von Arbeitsplatz** ebenfalls mit **OK**.
16. Schließen Sie den Dialog **Komponentendienste**.

Firewall-Einstellungen

Damit ein externer Zugriff auf den Asta Lizenzserver möglich ist, muss eine möglicherweise vorhandene Firewall dementsprechend angepasst werden. Bitte definieren Sie eine Ausnahme für den Prozess „C:\Program Files (x86)\Common Files\Elecosoft\astalicensenceserver.exe“ in ein- und ausgehender Richtung.

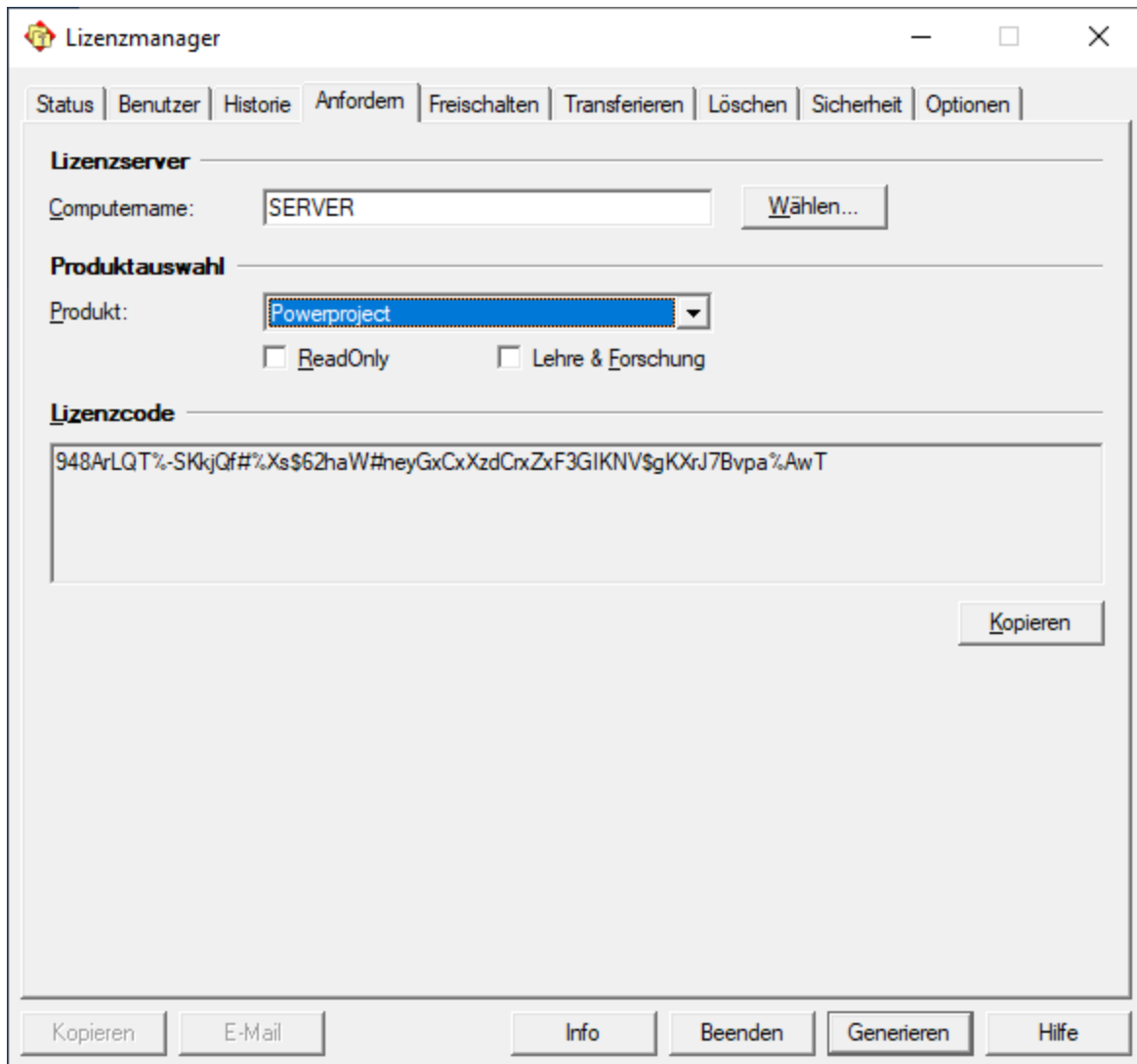
Falls noch immer keine Kommunikation mit dem Asta Lizenzserverdienst möglich ist, muss ggf. noch der Port 135 TCP geöffnet werden.

In unserem Support-Portal stellen wir neben anderen Tools auch eine Batch-Datei zur Verfügung, mit der diese Ausnahme für die Windows-Firewall mit einem Klick eingerichtet werden kann:

<http://support.astadev.de/downloads/tools>

Aktivierung von Lizenzen

Nachdem der Asta Lizenzserver nun installiert und konfiguriert ist, müssen noch die Lizenzen aktiviert werden, damit die Powerproject Installationen aktiviert werden können. Starten Sie hierzu bitte den **Asta Lizenzmanager** aus dem Startmenü, wechseln Sie in das Register **Anfordern** und stellen Sie im oberen Bereich das Produkt ein, für welches Sie Lizenzen anfordern möchten.



Nach einem Klick auf **Generieren** wird im mittleren Bereich der Lizenzcode angezeigt. Kopieren Sie diesen in eine neue E-Mail und senden Sie ihn an powerproject.support@elecosoft.de.

Nach Erhalt des Lizenzcodes generieren wir den entsprechenden Freischaltcode und senden Ihnen den Code per E-Mail zu. Kopieren Sie diesen in die Zwischenablage und fügen Sie ihn in das Textfeld im Register **Freischalten** ein. Nach einem Klick auf **Aktivieren** unten rechts sind die Lizenzen auf diesem Asta Lizenzserver aktiviert.

Zum Abschluss der Installation muss noch die Verbindung zwischen Powerproject und dem Asta Lizenzserver hergestellt werden. Wie diese Verbindung hergestellt wird, ist im Kapitel [Asta Powerproject Aktivierung - Serverlizenz](#) detailliert beschrieben.

Transfer bestehender Lizenzen

Falls Sie bereits über einen Asta Lizenzserver verfügen und dessen Lizenzen auf einen neuen Server transferieren möchten, können Sie dies mit dem Asta Lizenzmanager tun. Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten Lizenzen zu übertragen: Über das Netzwerk und durch den Austausch von Lizenz- und Freischaltcodes zwischen den beiden Servern. Hierzu ist es natürlich erforderlich, dass beide Lizenzserver gleichzeitig erreichbar sind. Bitte beachten Sie hierbei, dass das Verschieben von Lizenzen aus virtuellen Umgebungen heraus nicht möglich ist.

Lizenztransfer über das Netzwerk

Wenn die Lizenzen über das Netzwerk transferiert werden ist es zusätzlich erforderlich, dass beide Server zur gleichen Zeit Mitglied derselben Domäne sind, sie müssen beide online sein und vollständig konfiguriert sein ([DCOM-Einstellungen](#) und [Firewall-Einstellungen](#)).

Sind alle Voraussetzungen gegeben, öffnen Sie für den Transfer den Asta Lizenzmanager auf einem der Server und wechseln Sie in das Register **Transferieren**:

The screenshot shows the 'Lizenzmanager' application window with the 'Transferieren' tab selected. The interface is organized into several sections:

- Lizenzserver (Quelle):** A text field contains 'QUELL-SERVER' and a 'Wählen...' button is to its right.
- Produktauswahl:** A dropdown menu shows 'Powerproject'. Below it are two checkboxes: 'ReadOnly' and 'Lehre&Forschung', both of which are unchecked.
- Anzahl:** A text field labeled 'Anzahl Lizenzen:' contains the number '1'.
- Art:** Two radio buttons are present: 'Ausbuchung' (which is selected) and 'Verschieben'. To the right, there is a date dropdown showing 'Dienstag, 15. November 2022' and a time dropdown showing '00:00:00'.
- Lizenzserver (Ziel):** Two radio buttons are present: 'Über Netzwerk:' (which is selected) and 'Unverbunden:'. The 'Über Netzwerk:' option has a text field containing 'ZIEL-SERVER' and a 'Wählen...' button to its right.
- Below the 'Lizenzserver (Ziel)' section are two buttons: 'Einfügen' and 'Kopieren'.
- At the bottom of the window are six buttons: 'Kopieren', 'E-Mail', 'Info', 'Beenden', 'Transferieren', and 'Hilfe'.

Geben Sie dort als Quell-Server den Namen oder die IP-Adresse des Servers ein, der im Moment die Lizenzen verwaltet. Die Produktauswahl und Anzahl der Lizenzen sollten denen auf dem Quell-Server entsprechen.

Danach sollten Sie die Art auf **Verschieben** einstellen, damit die Lizenzen auch vollständig transferiert werden. Beim **Ziel** muss der Name oder die IP-Adresse des Servers eingetragen werden, der zukünftig die Lizenzen verwalten soll. Durch einen Klick auf **Transferieren** werden die Lizenzen mit den getätigten Einstellungen transferiert.

Bei dieser Art des Transfers muss im Asta Lizenzmanager des Quell-Servers im Register **Sicherheit** die Option aktiviert werden, dass Benutzer Lizenzen transferieren dürfen. Diese Einstellung gibt es seit dem Asta Lizenzserver der Version 11, vorherige Versionen verfügten nicht über diese Sicherheitseinstellung. Die zu transferierenden Lizenzen dürfen zu diesem Zeitpunkt auch nicht von Clients genutzt werden.

Lizenztransfer über Codeaustausch

Falls sich die Server nicht mehr im gleichen Netzwerk befinden, ist es auch möglich die Lizenzen durch den Austausch von Lizenz- und Freischaltcode zu transferieren.

Öffnen Sie hierzu den Asta Lizenzmanager auf dem Server, der zukünftig die Lizenzen verwalten soll. Generieren Sie anschließend im Register **Anfordern** einen Lizenzcode mit der Produktauswahl, die den vorhandenen Lizenzen entspricht. Transportieren Sie diesen Code dann zu dem Server, auf dem sich die Lizenzen momentan befinden, z. B. per E-Mail oder in einer txt-Datei auf einem USB-Stick.

Öffnen Sie dann den Asta Lizenzmanager auf dem Server, der die Lizenzen momentan verwaltet und öffnen Sie das Register **Transferieren**. Tätigen Sie die gleichen Einstellungen wie im obigen Screenshot gezeigt, allerdings mit dem Unterschied dass beim Ziel-Server die Option **Unverbunden** aktiviert wird.

Dadurch wird rechts neben der Option ein Textfeld aktiviert, in das Sie den Lizenzcode des anderen Servers eintragen können. Wenn Sie nun auf **Transferieren** klicken, wird im Feld darunter der entsprechende Freischaltcode generiert. Transportieren Sie diesen Code wieder zurück zum ersten Server, lassen Sie den Asta Lizenzmanager aber noch geöffnet!

Wechseln Sie im ersten Server jetzt in das Register **Freischalten**, tragen Sie dort den generierten Freischaltcode vom alten Server ein und klicken Sie auf **Aktivieren**. Sie erhalten nun die Meldung, dass die Aktivierung erfolgreich war. Überprüfen Sie abschließend im Register **Status** ob auf dem neuen Server tatsächlich alle Lizenzen in der gewünschten Form vorhanden sind.

Wenn dies so ist, können Sie jetzt auch den Asta Lizenzmanager auf dem alten Server schließen. Hätten Sie den Asta Lizenzmanager zu früh geschlossen und z. B. beim Kopieren der Codes irgendein Zeichen nicht mitkopiert, wären die Lizenzen verloren gewesen.

Lizenztransfer nach Powerproject

Genauso wie Sie Lizenzen zwischen zwei Asta Lizenzservern transferieren können, können Sie die Lizenzen auch auf einen Client übertragen. Weitere Informationen zum Ausbuchen und Verschieben von Lizenzen auf einen Client finden Sie in der Powerproject Hilfe und in der Asta Lizenzmanager Hilfe.

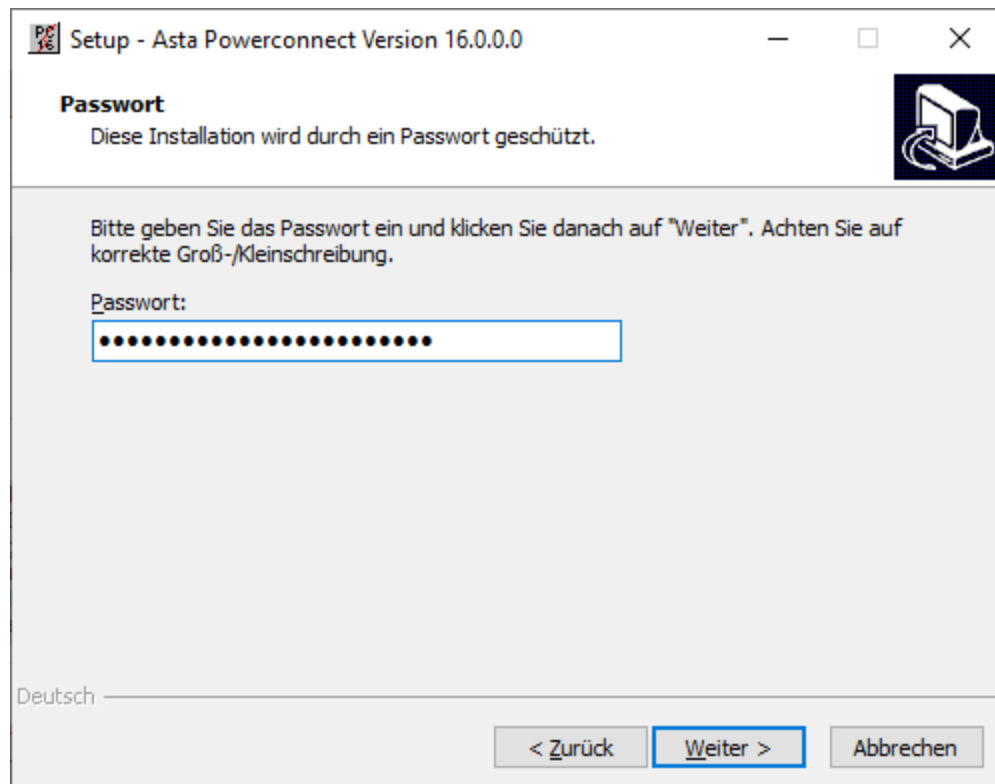
Asta PowerConnect

Installation

Für die Installation von Asta PowerConnect auf Ihrem Computer müssen Sie über administrative Rechte verfügen. Andernfalls wird die Installation fehlschlagen.

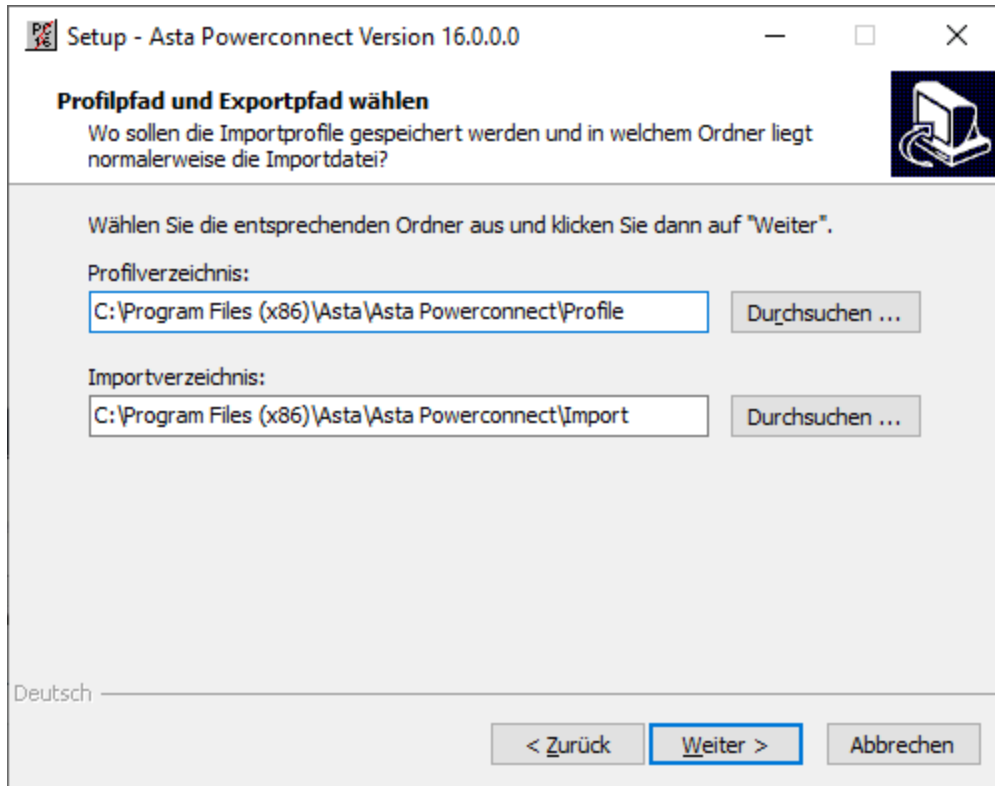
Gehen Sie wie folgt vor, um Asta PowerConnect auf Ihrem Computer zu installieren:

1. Legen Sie die Asta Powerproject CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers. Falls das Asta Powerproject Setup automatisch startet brechen Sie dies bitte ab. Wechseln Sie anschließend in das Unterverzeichnis „Asta Powerconnect“ auf der CD-ROM. Starten Sie dort die Powerconnect Setup Datei.
2. Nach der Initialisierung des Setup klicken Sie auf **Weiter**. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen, wählen Sie die Option **Ich akzeptiere die Vereinbarung** und betätigen Sie die Schaltfläche **Weiter**.
3. Geben Sie im Dialog **Kennwort** das Kennwort zum Setup von Asta PowerConnect ein. Sie erhalten das Kennwort bei Auslieferung der Software automatisch mitgeteilt. Bestätigen Sie das Kennwort mit **Weiter**.

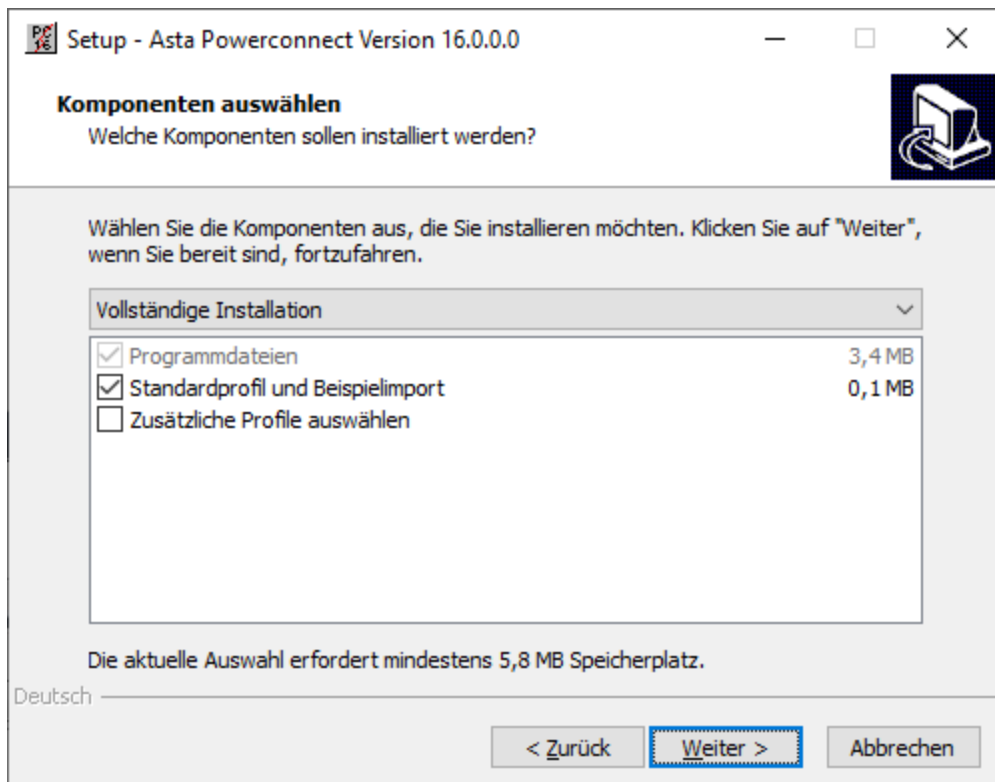


4. Wählen Sie nun das Installationsverzeichnis aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie nun das **Profilverzeichnis** und das **Importverzeichnis** für Asta PowerConnect aus. Bitte beachten Sie, dass Sie für den späteren Einsatz

Schreibrechte in diesen Verzeichnissen benötigen. Bestätigen Sie anschließend die Verzeichnisse durch einen Klick auf die Schaltfläche **Weiter**.



6. Im folgenden Dialog können Sie die gewünschte Installationsart auswählen:

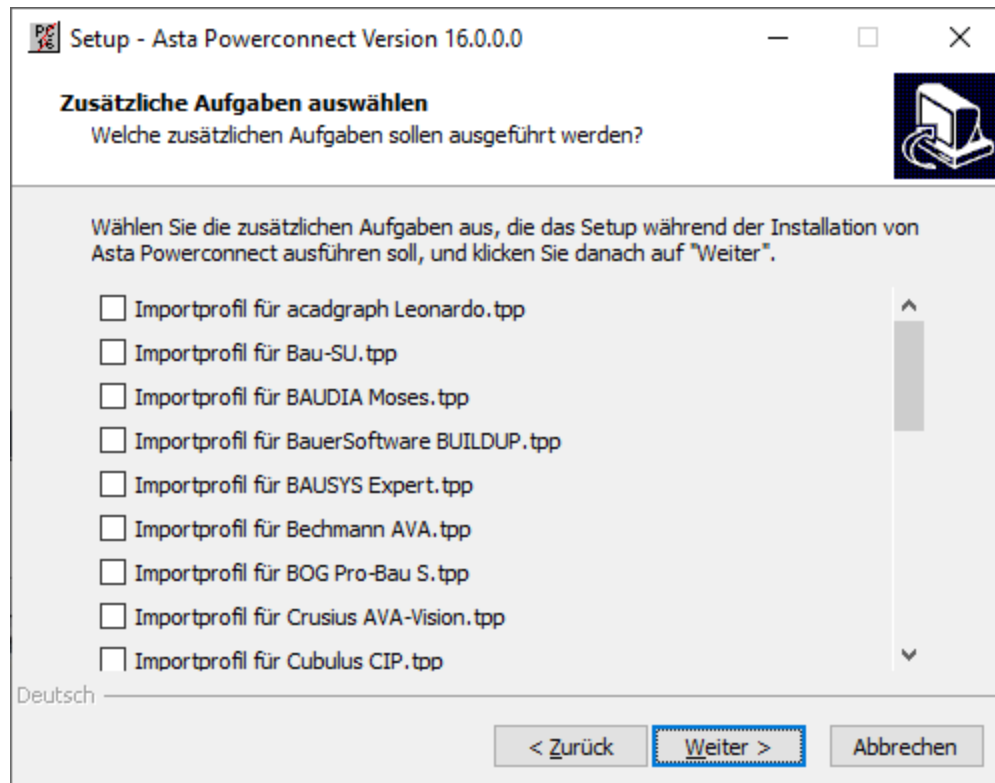


Vollständig

Es werden alle Programmfeatures in den zuvor gewählten Installationspfad installiert. Diese Installation beinhaltet das Standardprofil und einen Beispielimport.

Benutzerdefiniert

Bei dieser Installationsart wird Asta PowerConnect mit zusätzlichen Profilen für den Datenaustausch mit verschiedenen Anwendungen installiert. Diese Installationsart wird empfohlen, wenn Sie ein Importprofil für bestimmte Anwendungen benötigen. Sie können im folgenden Fenster die gewünschten Profile auswählen:



7. Nach Auswahl der Installationsart und einem Klick auf **Weiter** sehen Sie eine Zusammenfassung der Einstellungen. Klicken Sie nun auf **Installieren** um die Installation mit diesen Einstellungen zu starten.

8. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertigstellen** um den Assistenten zu beenden.

Updateinstallation

Sollten Sie manuelle Einstellungen bei der vorherigen Asta PowerConnect Version vorgenommen haben, dann sichern Sie diese Dateien. Dies betrifft insbesondere Anpassungen an den Profildateien oder der Konfigurationsdatei. Deinstallieren Sie anschließend Asta PowerConnect über die Systemsteuerung.

Nach der Deinstallation können Sie die neue Asta PowerConnect Version wie oben beschrieben installieren. Einstellungen der Konfigurationsdatei aus Vorversionen werden nicht übernommen.

Lizenzierung

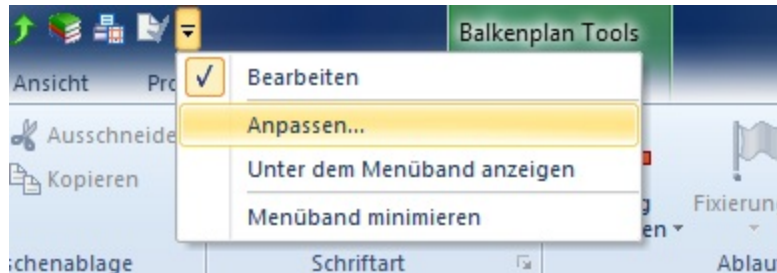
Abgesehen von der Eingabe des Installationskennwortes ist keine zusätzliche Lizenzierung oder Freischaltung erforderlich.

Anpassen der Benutzeroberfläche

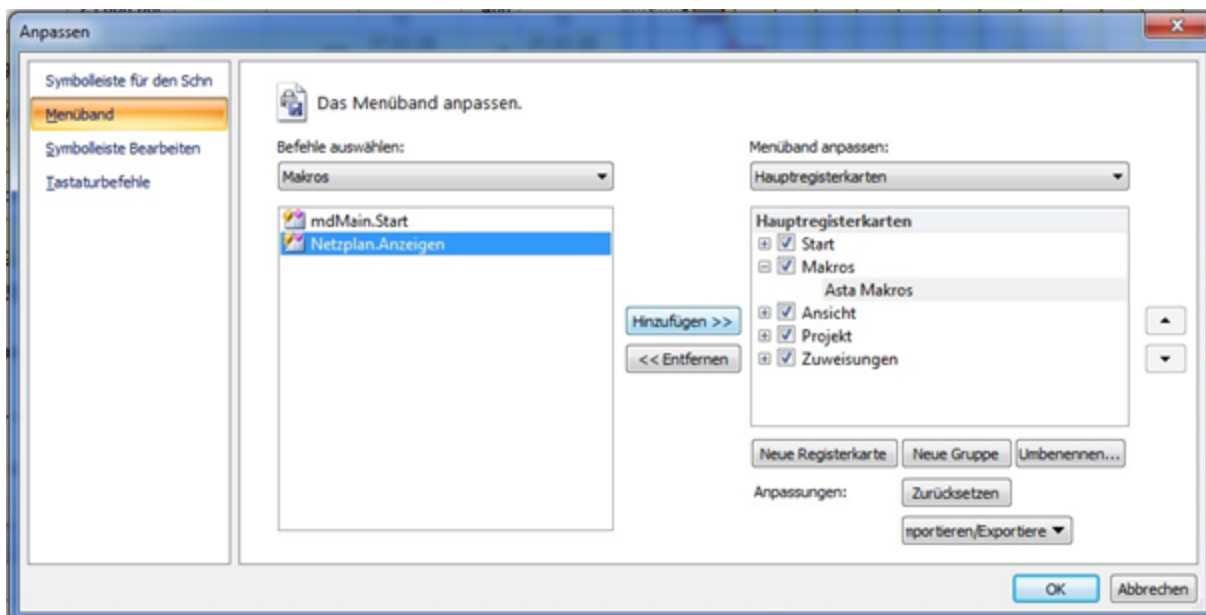
Sie können die Benutzeroberfläche nach Ihren Wünschen anpassen. So können Sie zum Beispiel Symbole entfernen oder neue Befehle den bestehenden Symbolleisten hinzufügen. Dies ist insbesondere beim Einsatz von Makros interessant um einen schnellen Zugriff auf die Makro-Funktionen zu erreichen. Nachfolgend finden Sie eine Anleitung für die Anpassung des Menübandes am Beispiel des Makros „Asta Powernet“.

Anpassen des Menübandes (Ribbon)

1. Klicken Sie zuerst in der Symbolleiste für den Schnellzugriff oben links auf den kleinen Pfeil und wählen Sie dort den Eintrag **Anpassen...**:



2. Anschließend öffnet sich der Dialog **Anpassen**:



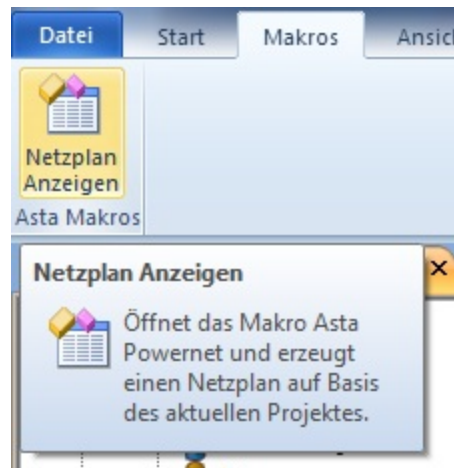
3. Wählen Sie in diesem Dialog zuerst auf der linken Seite den Eintrag **Menüband** aus. Anschließend in der Liste unter **Befehle auswählen:** den Eintrag **Makros**. Sie sehen nun den Befehl **Netzplan.Anzeigen** des Makros **Asta Powernet**.

4. Wählen Sie nun auf der rechten Seite die Registerkarte und die Gruppe aus, der Sie den Befehl hinzufügen möchten und klicken Sie in der Mitte auf **Hinzufügen**.

5. Alternativ hierzu können Sie auch eine neue Registerkarte und Gruppen anlegen. Im obigen Screenshot wurde zum Beispiel die Registerkarte **Makros** mit der Gruppe **Asta Makros** angelegt.

6. Nach dem Hinzufügen des Befehls können Sie diesen auf der rechten Seite markieren und bei Bedarf umbenennen und eine Beschreibung hinzufügen die angezeigt wird wenn Sie mit der Maus über die Schaltfläche fahren. In diesem Dialog können Sie dem Befehl auch ein anderes Symbol zuweisen.

7. Anschließend finden Sie die Makro-Schaltfläche in der Symbolleiste:



Hinweis:

Sie können natürlich auch beliebige andere Befehle hinzufügen, entfernen oder ändern. So können Sie die Registerkarten ganz nach Ihren Vorstellungen anpassen. Über die Schaltfläche **Zurücksetzen** können alle Anpassungen an den Registern zurück gesetzt werden.

Silent Installation

Neben der normalen Installation über die Setup.exe lässt sich Powerproject auch per Softwareverteilung "Silent" auf Computern installieren. Aufgrund der Vielzahl am Markt befindlicher Softwareverteilungsprodukte können wir allerdings keine Unterstützung für die Nutzung einer solchen Software anbieten. Die meisten Produkte nutzen jedoch den Windows Installer (msiexec.exe) und dessen Befehlszeilenschalter für die Installation einer Anwendung.

Nachfolgend finden Sie einige Beispielscripte und Parameterbeschreibungen für die Installation von Powerproject auf diesem Weg.

Bitte beachten Sie:

Bei der Installation per Softwareverteilung muss sichergestellt werden, dass alle Abhängigkeiten, die für den Betrieb von Powerproject erforderlich sind, entweder bereits auf dem Zielsystem installiert sind oder durch Sie installiert werden. Alle benötigten Abhängigkeiten finden Sie im Unterverzeichnis "ISSetupPrerequisites".

Meistens genügt es, wenn die folgenden Komponenten zusätzlich zum Powerproject MSI-Paket installiert werden:

- Vba71.msi
- Vba71_1031.msi
- vcredist_x86.exe
- dotNetFx40_Full_x86_x64.exe

Installationsscript

```
msiexec /I "\\fileserverserver\install\ElecoSoft\Powerproject.msi" /L*v  
"\\fileserverserver\install\ElecoSoft\Logs\%COMPUTERNAME%-PPLog.txt"  
INSTALLDIR="D:\ElecoSoft\Powerproject" /Q PIDKEY=123456 SVR1=Lizenzserver  
ALLUSERS=1 USERNAME="Benutzername" COMPANYNAME="Firmenname"  
LICENSESERVER_AS_SERVICE=1
```

In diesem Beispiel werden folgende Parameter eingesetzt:

- **/I "\\fileserverserver\install\ElecoSoft\Powerproject.msi"** - Dies ist der Pfad in dem die Powerproject MSI Datei gespeichert ist.
- **/L*v "\\fileserverserver\install\ElecoSoft\Logs\%COMPUTERNAME%-PPLog.txt"** - In diesem Verzeichnis wird für jeden Computer ein Installationsprotokoll gespeichert.
- **INSTALLDIR="D:\ElecoSoft\Powerproject"** - Mit diesem Parameter wird Powerproject in diesem Beispiel in einem Verzeichnis auf Laufwerk D: installiert. Ohne Angabe dieses Parameters erfolgt die Installation in das standardmäßige Programmverzeichnis.
- **/Q** - Mit diesem Parameter erfolgt die Installation ohne sichtbare Benutzeroberfläche, also "Silent".
- **PIDKEY=123456** - Die Powerproject Seriennummer.
- **SVR1=Lizenzserver** - Der Name des Asta Lizenzserver mit dem Powerproject verbunden werden soll.
- **ALLUSERS=1** - Die Installation erfolgt für alle Benutzer des Computers.

- **USERNAME="Benutzername"** - Der Benutzername, wie er auch beim manuellen Setup einzugeben ist.
- **COMPANYNAME="Firmenname"** - Der Firmenname, wie er auch beim manuellen Setup einzugeben ist.
- **LICENSESERVER_AS_SERVICE=1** - Mit dieser Option kann der Lizenzserver als Dienst mitinstalliert werden. Dies ist auf Terminal- bzw. Citrix-Servern erforderlich.

Die Parameter **INSTALLDIR**, **SVR1**, **ALLUSERS** und **LICENSESERVER_AS_SERVICE** sind optional und deren Verwendung hängt von der gewünschten Installationsart ab.

Falls die Installation mit dem Parameter **/Q**, also "Silent" erfolgt, muss der Befehl mit erhöhten Rechten ausgeführt werden da msiexec.exe keine administrativen Rechte anfordern kann, wenn die UAC aktiviert ist und keine Benutzeroberfläche angezeigt wird. Wird hingegen mit dem Parameter **/Qn** die Basisoberfläche angezeigt, kann eine Erhöhung der Rechte erfolgen.

Weitere Beispielscripte und Parameter

Mit dem Parameter **/X** anstatt **/I** kann Powerproject deinstalliert werden. Zum Beispiel mit:

```
msiexec /X "\\fileserver\install\Elecosoft\Powerproject.msi"
```

Mit diesem Script wird Powerproject mit dem ursprünglichen MSI-Paket deinstalliert. Dabei erscheint auch eine Abfrage ob die Deinstallation tatsächlich durchgeführt werden soll.

Mit dem folgenden Script kann eine bereits installierte Powerproject Vorgängerversion aktualisiert werden:

```
msiexec /I "\\fileserver\install\Elecosoft\Powerproject.msi" REINSTALLMODE=E=vomus REINSTALL=ALL /quiet
```

Dies ist aber nur möglich, wenn auf dem Computer mindestens Powerproject 10 installiert ist. Frühere Versionen müssen zunächst deinstalliert werden. Generell empfehlen wir dies jedoch nicht, da sich ab Powerproject Version 15 die Installationspfade zu vorherigen Versionen geändert haben

Weitere Informationen zu den Befehlszeilenschaltern des Windows Installers finden Sie in der Microsoft Knowledgebase: <https://docs.microsoft.com/de-de/windows/desktop/msi/command-line-options>

Versionshinweise

Die folgenden Powerproject Versionshinweise geben Ihnen eine Übersicht über signifikante Änderungen der Version 16 und ihrer Unterversionen. Dabei handelt es sich um zusätzliche Informationen von denen wir glauben, dass sie als Ergänzung zu unseren anderen Dokumenten wichtig für Sie sein können.

Falls Sie dieses Dokument und damit die Release Notes gerade von einer CD-ROM geöffnet haben und / oder das Datum der Fußzeile bereits weiter in der Vergangenheit liegt, könnte sich ein Blick in unser Support-Portal lohnen, da dort womöglich aktuellere Informationen veröffentlicht worden sind:

<http://support.astadev.de>

Systemvoraussetzungen:

Informationen zu freigegebenen Betriebssystemen, erforderlicher Hardware oder Datenbanksystemen finden Sie in den offiziellen Systemvoraussetzungen.

Diese liegen all unseren Produkten bei und können ebenfalls in unserem Support-Portal eingesehen werden:

<http://support.astadev.de/know-how/dokumente>

Neue Features:

Informationen zu neuen Features finden Sie in der Powerproject-Hilfe im Kapitel „Was ist neu in Version 16.x.xx“.

Sie können die Hilfe in Powerproject über "Datei" > "Hilfe" > "Powerproject Hilfe", per F1-Taste oder in unserem Support-Portal aufrufen:

<http://support.astadev.de/know-how/hilfe>

Versionshinweise Powerproject 16.0.02

Betriebssystem:

- Powerproject 16.0.02 erfordert mindestens Microsoft Windows 10 und wird auf früheren Betriebssystemen mit sehr großer Wahrscheinlichkeit nicht funktionieren.

Allgemein:

- Abgesehen von der Powerproject Demo steht jede unserer Anwendungen als 32-bit und 64-bit Version zur Verfügung. Grundsätzlich empfehlen wir den Einsatz der 32-bit Version. Erst bei der Verwendung sehr großer IFC-Modelle oder dem Einsatz des Powerproject Enterprise Servers kann der Einsatz der jeweiligen 64-bit Anwendung sinnvoll sein. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich, welche Version für Ihr Vorhaben die richtige ist.
- Powerproject BIM kann nun auch auf Terminalservern oder unter Citrix genutzt werden.
- Das OCX wird nun zusammen mit Powerproject installiert. Damit ist gewährleistet, dass für Zusatzanwendungen, die das OCX nutzen, ab jetzt immer die korrekte Version installiert ist.

- Die neue Funktion „Business Intelligence Export“ exportiert Projektinformationen auf Basis verschiedener Modelle in eine Excel-Datei, in der sie weiter ausgewertet werden können. Sollen die Daten in eine MS SQL-, Oracle- oder SQLite-Datenbank exportiert werden, stellen wir Ihnen gerne das kostenlose Zusatztool BI Controller zur Verfügung.

Dateien, Formate:

- Powerproject 16.0.02 kann Dateien im Format der Vorversion abspeichern, wodurch eine Zusammenarbeit mit Nutzern der Version 15 möglich ist.
- Genau wie auch normale Projektdateien, werden auch 3D Modelle beim erstmaligen Öffnen mit Powerproject BIM 15 in das aktuelle Format konvertiert. IFC Modelle werden beim Speichern in der Vorversion nicht mit übernommen.
- Powerproject 16.0.02 kann nur Projektdateien ab Version 9 und aufwärts konvertieren. Die Konvertierung älterer Dateien der Versionen 6 - 8 ist nicht möglich.
- Powerproject 16.0.02 kann keine Projektdateien im Format *.PDB (Version 5 und älter) mehr öffnen.
- Powerproject Enterprise 16.0.02 32-Bit kann nur Datenquellen ab Version 9 und aufwärts konvertieren. Die Konvertierung älterer Datenquellen der Versionen 6 - 8 ist nicht möglich.
- Powerproject Enterprise 16.0.02 64-Bit kann nur Datenquellen ab Version 12.0.02 und aufwärts konvertieren. Die Konvertierung älterer Datenquellen der Versionen 6 - 12.0.01 ist nicht möglich.
- Powerproject Enterprise 16.0.02 kann keine MDB-Datenbanken als Datenquelle öffnen oder erstellen. Eine Konvertierung muss mit einer Vorversion (maximal Version 12) durchgeführt werden und eine MS SQL-Datenbank als Ziel nutzen.

Kontakt

Allgemein

Sie erreichen uns wie folgt:

Montag bis Freitag:
09.00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17.00 Uhr

Telefon: +49 (0)721 / 9525-0
Fax: +49 (0)721 / 9525-100
E-Mail: powerproject.info@elecosoft.de
WWW: <https://www.elecosoft.de/powerproject>

Support

Sie erreichen unseren Support wie folgt:

Montag bis Donnerstag:
09.00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17.00 Uhr

Freitag:
09.00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0900 - 5 278 233 *
Fax: +49 (0)721 / 9525-100
E-Mail: powerproject.support@elecosoft.de
WWW: <https://support.astadev.de>

Als Kunde mit einem Wartungsvertrag finden Sie in den Vertragsunterlagen unsere Festnetznummer unter der Sie uns zu den normalen Festnetzbedingungen Ihres Anbieters erreichen können.

Bitte halten Sie bei einem Anruf Ihre Seriennummer bereit. Sie finden die Seriennummer auf dem Lieferschein bzw. der Rechnung.

* 2,79€/Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus Mobilfunknetzen